

ALTENBERG

der Balkon von Linz

GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe 04 / Mai 2019
 Amtliche Mitteilung der
 Marktgemeinde Altenberg bei Linz
www.altenberg.at
 zugestellt durch post.at



Spatenstich fürs neue Amtshaus

Bürgermeister Ferdinand Kaineder begrüßte neben
 LR Max Hiegelsberger zahlreiche weitere Gäste

Cafe Poke – ist weiterhin in Betrieb!
 Wir möchten zum wiederholten Male mit Nachdruck feststellen, dass das Cafe zu den üblichen Öffnungszeiten auch weiteren besucht werden kann.

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz sucht zur Unterstützung der Schülerbeaufsichtigung in der Volksschule Altenberg jemanden der sich eine Beaufsichtigung von Schulkindern in der Früh vorstellen kann.

Wohnen und Beschäftigung an einem Ort und das mitten in der Natur. Am Freitag, 12. April wurde mit zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gemeinde feierlich eröffnet.



„Miteinander“

Geschätzte Mitbürgerin! Geschätzter Mitbürger!

Viele Diskussionen beschäftigen sich mit sozialen Themen. Wussten sie, dass es bei uns in der Gemeinde schon mehr als **10 Jahre das „betreubare Wohnen“** mit 10 Wohnungen gibt. Es ist dies eine Wohnform, bei der Menschen mit gewissem Betreuungsbedarf aber auch in gewissen Situationen eine gute Möglichkeit haben in Zentrumsnähe im Ort zu günstigen Konditionen wohnen können.

Es ist natürlich so, dass manche Leistungen bei Bedarf zugekauft werden müssen, wie Hauskrankenpflege, Essen auf Rädern oder anderes. Wir in Altenberg hatten auch schon die Situation, dass es aus der Gemeinde keinen Bedarf gab und daher Menschen aus anderen Gemeinden untergekommen sind. Es kann natürlich auch sein, dass man nicht gleich eine Wohnmöglichkeit bekommt, weil vielleicht die Richtlinie es nicht zulässt oder kein Platz frei ist. Ich kann vermerken, dass unter den Bewohnern eine gute Gemeinschaft herrscht und verschiedene Aktivitäten von Außen angeboten werden, gut angenommen werden. Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern alles Gute.



Ein großartiges und nicht mehr weg zu denkendes Angebot ist das „Essen auf Rädern“. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **„Roten Kreuzes“** aus Altenberg und Umgebung bringen den Bedürftigen das Essen von der Küche der Diakonie in Gallneukirchen. Ich hatte schon einige male Gelegenheit bei der Einteilung der Fahrdienste dabei zu sein, es ist eine Freude, wie der Dienst ernst genommen wird

und die Einteilung flott geht. Herzlichen Dank allen Engagierten beim „Essen auf Rädern“ ihr leistet einen wertvollen Dienst für unsere Mitmenschen.

Beim **Sozialhilfverband Urfahr - Umgebung**, bei dem wir auch als Gemeinde Mitglied sind, bemüht man sich ständig in den einzelnen Sparten um gute Angebote, sowohl bei den Heimen als auch bei der Kinder- und Jugendhilfe oder bei den Beratungsstellen. Es gibt eine gute Auslastung bei den Heimen, auch das Heim in Hellmonsödt wird sehr gut angenommen und ist ausgelastet. Die Sorgen entsprechendes Personal für die Pflege zu bekommen, wird auch bei uns größer. Wir wissen an das Personal werden hohe Ansprüche gestellt und sie sind täglich gefordert. Sollte Interesse für eine Mitarbeit bestehen, melden sie sich bitte beim Sozialhilfverband Urfahr, wir brauchen sie.

Gesunde Gemeinde ist auch ein Thema, wir versuchen für unsere Mitmenschen gute Angebote wie Vorträge, Tanzen, gesunde Schule, gesunder Kindergarten, gesunde Küche und vieles mehr zu bieten.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich herzlich für die Mitarbeit der Ärzte und Therapeuten, sie wissen sehr gut wo die Menschen Bedarf haben. Ich wünsche ihnen viele gute Begegnungen und viel Gesundheit und wenn Bedarf ist, nutzen sie die Angebote.

mit freundlichen Grüßen
ihr Bürgermeister

Ferdinand Kaineder

Ferdinand Kaineder

Inhalt

- 3 **Kurzbericht Gemeinderat**
- 4 **Cafe Poke**
weiterhin ungestörter Betrieb
- 5 **Europawahl**
am 26. Mai 2019
- 6 **Eröffnung Hof Altenberg**
- 8 **www.guutebauernladen.at**
Der GUUTE Bauernladen online öffnet
- 13 **Bildungseinrichtungen**
news@school
- 15 **Bibliothek**
Neues von den Kleinsten
- 16 **Gesunde Gemeinde**
Herzgesundheit
- 21 **Sporthema**
Aktuelles
- 24 **Neues von der Feuerwehren**
Feuerwehrhaus-Umbau
- 31 **Veranstaltungskalender**
Mai - Juni

Vorankündigung

Am **6. Juni 2019** ist das Marktgemeindeamt und die Postpartnerstelle wegen Betriebsausflug der Gemeinbediensteten **geschlossen**.



Kurzberichte aus dem Gemeinderat ...

GR-Sitzung 20.3.2019

Besetzung des Amtsleiterpostens der Marktgemeinde Altenberg bei Linz, per 1. Dezember 2019

Da der derzeitige Amtsleiter Gerhard Pfarrhofer mit 1.12.2019 in Pension geht, wurde der Amtsleiterposten neu ausgeschrieben. Insgesamt sind 6 Bewerbungen eingelangt, von denen aber eine gleich zu Beginn auszuschneiden war, weil den Kriterien nicht entsprochen wurde.

Die übrigen Kandidaten(innen) wurden zu einem „Test zur Führungskompetenz“ eingeladen. Der Test wurde daraufhin von einer kompetenten externen Beraterin – Frau Dr. Gerlinde Stöbich - bewertet und nach diesem Ergebnis wurden noch 4 BewerberInnen zu einem Hearing, das ebenfalls von Frau Dr. Stöbich geleitet wurde, eingeladen.

Das Gesamtergebnis aus Allgemeinen Voraussetzungen (Ausbildung,...), Aufnahmetest u. Hearing ergab sodann das Ergebnis, dass Frau **Mag. Birgit Zimmermann** die Voraussetzungen am besten erfüllt und somit wurde sie vom Personalbeirat dem Gemeinderat vorgeschlagen. Der Gemeinderat entschied sich einstimmig für diesen Vorschlag, sodass Frau Mag. Birgit Zimmermann, wh. Altenberg, Oberweitrag 12, mit 1.12.2019 zur Amtsleiterin bestellt wird.

Anmerkung: Frau Mag. Zimmermann ist bereits geringfügig bei der Marktgemeinde Altenberg angestellt, damit sie ihre zukünftigen Aufgaben kennenlernt. Eine umfassende Vorstellung der zukünftigen Amtsleiterin in der Gemeindezeitung, ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.



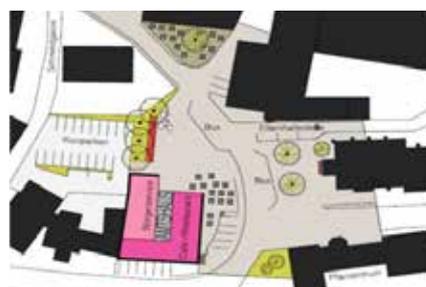
Rechnungsabschluss 2018 wurde einstimmig beschlossen.

Mit Einnahmen von 8.743.199 € u. Ausgaben von 8.713.035 € (Ordentlicher Haushalt) konnte im Rechnungsabschluss 2018, trotz Zuführungen zu außerordentlichen Vorhaben, im Ausmaß von 669.234 €, ein Überschuss von 30.163 € erwirtschaftet werden. Weiters ist auch ein Schuldenabbau erfolgt. Durch die Reduzierung von ca. 6,2 Mill auf ca. 6,0 Mill. € ist die Pro-Kopfverschuldung auf 1.313 € gesunken. Das Gesamtvermögen der Marktgemeinde Altenberg bei Linz beträgt ca. 23,9 Mill. € (ohne öffentliches Gut).

Projekt „Marktplatz-Neu“: Auftrag für die Planung u. örtliche Bauaufsicht erteilt, sowie Grundsatzbeschluss für Ausschreibung eines Wettbewerbes an der Kunstuni Linz.

Der im Vorjahr mit Bürgerbeteiligung gestartete Prozess wird ständig weitergeführt. Nunmehr wurde an das Architekturbüro **TWO IN A BOX** (Mag.arch.Ing. Christian Stummer) der Planungsauftrag bzw. Auftrag für die örtliche Bauaufsicht erteilt. Das Büro ist auch Planer vom Projekt „Amtshaus-Neu“ welches natürlich räumlich im Zusammenhang mit der neuen Platzgestaltung steht.

Die Kosten für die Marktplatzgestaltung können, durch diesen Folgeauftrag, auch reduziert werden.



In weiterer Folge ist eine Wettbewerbsausschreibung an der Kunstuni Linz geplant. Die Studierenden sollen sich in dieser Gedanken über die Gestaltung der sogenannten „Kant'n“ zwischen Parkflächen u. Marktplatz machen u. Ideen vorlegen.

Umsetzung Straßenbauprogramm 2019

Auch heuer werden wieder Sanierungen von Gemeindestraßen bzw. Teilbereichen durchgeführt. Geplant sind Hochstraße (Teil1) / Oberweitrag zu 2,43,45 / Parzerweg zu 51-59 / Oberkulum Zufahrt Kitzmüller (Teil1) / Panwinklerweg Zufahrt Haschka, Kastner (nur Spurrinnen).



Den Auftrag für Transportleistungen u. Unterbauarbeiten erhält die Fa. Rabmer Bau & Umwelttechnik GmbH, Altenberg u. die Asphaltierungsarbeiten werden von der Fa. Hasenöhl GmbH, St. Pataleon durchgeführt.

Die übrigen Arbeiten werden von den Mitarbeitern des Bauhofes erledigt. Gesamt gesehen werden ca. 1,2 km Straßenkilometer saniert.

Errichtung eines Löschwasserbehälters in Oberweitrag (Amstling)

Im Bereich Amstling wird ein Löschwasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von 100 m³ errichtet, wofür die Ausschreibung nunmehr beschlossen wurde.

Der Behälter soll garantieren, dass in Notfall genügend Löschwasser in diesem Bereich zur Verfügung steht.



Wie geht es mit den Projekten weiter ?

Autor: Gerhard Pfarrhofer

Um- u. Zubau beim Feuerwehrhaus Altenberg

Der im November des Vorjahres begonnene Um- u. Zubau des Feuerwehrhauses Altenberg nimmt Formen an und verändert damit auch die Ortsansicht bei der nordwestlichen Ortseinfahrt. Mit der Dacheindeckung im März war der Rohbau mehr oder weniger abgeschlossen und der Innenausbau (Stemmarbeiten, Zwischenwände, usw.) konnte starten.

Der Baufortschritt war dabei nicht nur durch professionelle Firmenleistungen möglich, sondern hat auch die tatkräftige Mithilfe der Feuerwehrkameraden einen Beitrag dazu geleistet. Die Marktgemeinde bedankt sich daher bereit jetzt sehr herzlich bei den zahlreichen

Freiwilligen u. ganz besonders beim Kommandanten HBI Bernhard Pichler für die Unterstützung bei diesem Projekt. Gemeinsam wird es sicherlich gelingen, den Bau bis Herbst dieses Jahres fertigzustellen und der FF Altenberg ein modernes, funktionsfähiges Gebäude zu übergeben.

Amtshaus-Neu



Mit dem Spatensicht am 28. März 2019, bei dem Bürgermeister Ferdinand Kaineder neben LR Max Hiegelsberger zahlreiche weitere Gäste begrüßen konnte, wurde der Umbau des Objektes Marktplatz 3 (ehemaliges Pocki-Haus) auch nach außen hin sichtbar gestartet.

In den Wochen davor wurde bereits im Kellergeschoss notwendige Baumaßnahmen u. technische Vorkehrungen gemacht, sodass nunmehr, nach dem Abriss von Ober- u. Dachgeschoss der Fokus auf der Errichtung des Rohbaus liegt.

Cafe Poke – ist weiterhin in Betrieb!

Im Zusammenhang mit dem Umbau kursiert immer wieder die Meinung, dass das Cafe Poke für längere Zeit geschlossen wird. Wir möchten daher zum wiederholten Male mit Nachdruck feststellen, dass es zu keinem Einstellen des Betriebes kommt und das Cafe zu den üblichen Öffnungszeiten auch weiterhin besucht werden kann.



Ferienspiele 2019

Autorinnen: Enzenhofer Evelyn/ Pfarrhofer Anita

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung informiert, wird das Heft bereits am 27. Mai ausgeteilt.

Ab diesem Zeitpunkt ist es auch auf unsere Homepage einsehbar und steht zum Download zur Verfügung. Die Anmeldung kann ab 03. Juni gemacht werden und ist, neu, im Sekretariat im 1. Stock zu machen. Pro Kind können bis zum 28. Juni, nur drei Veranstaltungen gebucht werden. Erst ab 1. Juli ist die Anmeldung in gewohnter Form wieder unbegrenzt möglich. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Eine Initiative der Marktgemeinde Altenberg, verwirklicht von engagierten Vereinen & Privatpersonen

EUROPAWAHL am Sonntag, 26. Mai 2019

Am Sonntag, 26. Mai 2019 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Bei dieser Wahl können Sie die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments für die nächsten 5 Jahre bestimmen.

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die mit Stichtag 12. März 2019 in der Europa-Wählerevidenz der Marktgemeinde geführt werden und spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Das sind:

- Österreicher(innen), die mit Stichtag 12. März 2019 ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.
- Österreicher(innen) mit Hauptwohnsitz im Ausland, welche einen entsprechenden Antrag auf Eintragung in die Europa-Wählerevidenz für österreichische Staatsbürger(innen), die außerhalb des Bundesgebietes leben, gestellt haben.

- Unionsbürger(innen), welche die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen, ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde haben und einen entsprechenden Antrag auf Eintragung in die Europa-Wählerevidenz für Unionsbürger(innen) gestellt haben.

- **WAHLZEITEN:**
Die Wahllokale sind in Altenberg bei Linz am Wahltag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

- **Amtliche Wahlinformation:**
Die amtliche Wahlinformation (Wahlverständigung), welche Informationen über die Möglichkeit der Stimmabgabe enthält, wurde an alle Wahlberechtigten zeitgerecht zugestellt. Diese ist mit Namen personalisiert und beinhaltet einen

Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Es wird daher gebeten, diese amtliche Wahlinformation aufmerksam durchzulesen und den gekennzeichneten Abschnitt verlässlich zur Wahl mitzubringen.

Achtung Ausweispflicht – bitte unbedingt beachten:

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen muss von jedem/jeder Wähler/in unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein) zur Wahl mitgebracht werden!

Postpartner

Um die Postdienstleistungen in Altenberg zu sichern, hat die Marktgemeinde im September 2015, nachdem die damalige Apotheke „Im Sonnengarten“ die Postpartnerschaft aufgekündigt hatte, diese übernommen.



Seit nunmehr 3 1/2 Jahren bestreiten zwei Gemeindebedienstete im Wechseldienst die wachsenden Aufgaben. Mit dem Onlinehandel steigt auch die Zahl der Pakete.

Im Dezember 2018 verzeichneten wir einen Rekord von über 1.100 Paketen, die über unseren Postpartner verschickt oder zurückgeschickt wurden. Das sind um rund 200 Pakete mehr als im Vorjahr. Auch ohne die Einkäufe vom Christkind kommen wir im Durchschnitt pro Monat auf über 500 Pakete.

Neben den „normalen“ Postdiensten (Aufgabe von Briefsendungen, Paketen, EMS und Wertsendungen, etc.) können auch einfache Bankgeschäfte abwickelt werden, wie z.B. die Durchführung von Standard-Banktransaktionen (Überweisung im Inland, Ein- und Auszahlungen, wobei wir auf max. € 1.000,- beschränkt sind). Auch ein erweitertes Angebot wie Nachsendeaufträge, Urlaubsfächer, Massensendungen, etc. sind möglich, wenn Sie sich zeitgerecht an unser Fachpersonal Dagmar Stumptner und Daniela Hofstadler wenden.

In den Urlaubsmonaten bitten wir Sie um Verständnis, dass das erweiterte Angebot nur teilweise in Anspruch genommen werden kann.

Während unserer Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich Montag und Dienstag von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr stehen wir gerne für Sie zur Verfügung.

Personalsuche - Schülerbeaufsichtigung !

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz sucht zur Unterstützung der Schülerbeaufsichtigung in der Volksschule Altenberg eine engagierte Person, dies sich eine Beaufsichtigung von Schulkindern in

der in der Zeit von 6:40 bis 7:40 Uhr vorstellen kann. Die Beaufsichtigung finden von Montag – Freitag statt, wobei aber auch eine Aufteilung der Aufsichtstätigkeit auf mehrere Interessenten/innen vorstellbar ist.

Bei Interesse bitte mit dem Markt-gemeindeamt Altenberg bei Linz, Amtsleiter Gerhard Pfarrhofer (07230/7255-12 od. gerhard.pfarrhofer@altenberg.at) in Verbindung setzen.

Hof Altenberg für Menschen im Autismus-Spektrum feierlich eröffnet

Autorin: Isabella Raml
Fotos: Diakoniewerk OÖ

Die Angebote am Hof Altenberg wurden speziell auf die Bedürfnisse von Menschen im Autismus-Spektrum abgestimmt - Wohnen und Beschäftigung an einem Ort und das mitten in der Natur. Am Freitag, 12. April wurde mit zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gemeinde feierlich eröffnet.

Allen anwesenden Gästen der Eröffnung stand die Freude über dieses geglückte Projekt ins Gesicht geschrieben. Nach jahrelangen gemeinsamen Bemühungen seitens der Gemeinde und des Diakoniewerks gelang es, den Hof in Altenberg in die Realität umzusetzen und nun offiziell zu eröffnen.

zu zeigen, dass jeder Mensch Fähigkeiten und Talente hat“, so Ronald Niederwimmer, Leitung Hof Altenberg. Das Beschäftigungsangebot am Hof reicht vom Kräuter- und Gemüseanbau für den Eigenbedarf bis hin zur Erzeugung von Produkten wie aromatisierte Essige, Teemischungen und Pestos.

anschaut, wie professionell und liebevoll die Menschen hier betreut werden und wie alles perfekt ineinander greift, dann kann man beim Hof Altenberg getrost von einem Gesamtkunstwerk sprechen“, sagt Soziallandsrätin Birgit Gerstorfer.

Das Diakoniewerk Oberösterreich versteht sich als Experte in der Begleitung von Menschen mit Autismus und ihren Angehörigen - von der Diagnostik bis zu Wohn- oder Beschäftigungsangeboten reichen die Kompetenzfelder. „Die Begleitung von Menschen im Autismus-Spektrum ist betreuungsintensiv und herausfordernd. Wir können aber mit unserem Konzept zu einem möglichst normalisierten Leben, eingebettet in einer Gemeinde, erfolgreich beitragen“, ergänzt Gerhard Breitenberger, Geschäftsführer des Diakoniewerk Oberösterreich.

Es gibt nicht den einen Autisten oder die eine Autistin. Möglich sind ein ganzes Spektrum an Fähigkeiten, Einschränkungen, Besonderheiten und Bedürfnissen in den unterschiedlichsten Ausprägungen. Charakteristisch bei allen Menschen im Autismus-Spektrum ist eine andere Informationsverarbeitung, eine andere Art zu Denken, zu Fühlen und zu Handeln. Die Verarbeitung von Geräuschen, Gerüchen, Licht oder anderen sensorischen Informationen bringt Menschen im Autismus-Spektrum häufig an ihre Grenzen.



„Vor etwa 15 Jahren entstand die Idee eines Hofes für Menschen, die von Wohnen und Beschäftigung in ländlicher Umgebung profitieren. Umso schöner ist es heute hier zu stehen und das Projekt zu eröffnen“, freut sich Heinz Thaler, Vorstand des Diakoniewerks. „Wir verfolgen damit den konsequenten Weg der Regionalisierung der Angebote für Menschen mit Behinderung.“

Landesrätin Birgit Gerstorfer: Hof Altenberg ist ein Gesamtkunstwerk
„Menschen mit Beeinträchtigungen müssen ihren Platz in der Mitte unserer Gesellschaft haben. Dazu gehören auch der passende Wohnraum und die Möglichkeit, einer geeigneten Beschäftigung nachzugehen. Im Hof Altenberg ist beides in vorbildlicher Weise vereint. Und wenn man sich dann auch noch

Der Hof Altenberg bietet 16 Wohn- und zwölf Beschäftigungsplätze für Menschen mit Behinderungen. Konzipiert wurde der Hof speziell für die Betreuung und Begleitung von Menschen im Autismus-Spektrum. Die langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass eine Beschäftigung und Erlebnisse in der Natur und mit Tieren wesentlich zur erfolgreichen Begleitung dieser Zielgruppe beitragen. Die besondere Lage des Hofes mit wenig Bebauung und Verkehr bietet vielfältige Möglichkeiten. „Uns ist wichtig, gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und



Kostenlos testen – Mühlferdl FIT

Autor: Gerhard Pfarrhofer



Haben Sie schon einmal ein Elektroauto probiert? Wenn Sie noch nie mit einem E-Auto gefahren sind bzw. mal kurzfristig ein Auto brauchen, gibt es jetzt von der Marktgemeinde Altenberg und Mühlferdl E-Carsharing ein ganz besonderes Angebot: Mühlferdl FIT – das „Ferdl-Interessenten-Ticket“!

Damit können Sie sich einmalig für einen halben Tag den Altenberger Mühlferdl (Renault Zoe) kostenlos ausborgen!

Und so einfach geht's:

- Melden Sie sich mind. 2 Tage vor der geplanten Fahrt telefonisch am Marktgemeindegamamt Altenberg bei Linz bei Herr **Hirtenlehner** (07230/7255-19) bzw. Hr. **Gschwandtner** (07230/7255-20) zur Terminvereinbarung

- Buchung und kurze Fahrzeugeinschulung erfolgt durch die Marktgemeinde

- Alles was Sie dafür brauchen ist ein gültiger Führerschein

Und schon können Sie den Mühlferdl nutzen!

Falls Sie öfter ein Auto brauchen, gibt es die Möglichkeit einer Schnuppermitgliedschaft (€ 90 für 3 Monate) bzw. einer Jahresmitgliedschaft für € 1,- am Tag bzw. € 360 im Jahr. Hier sind 52 Gratisstunden pro Jahr inkludiert. Jede

weitere Stunde kostet € 3,90. In diesen Preisen ist von der Versicherung, Vignette, Strom,... alles eingerechnet.

Der Mühlferdl ist der ideale Zweit- oder Drittautoersatz und senkt somit die Mobilitätskosten. Lt. ÖAMTC kostet ein eigenes Auto zw. € 350 und € 500,- im Monat.

Bei vielen Zweit- oder Drittautos kann man aufgrund der geringen Nutzung auch von einem „Stehzeug“ sprechen. Dies spricht in vielen Fällen eindeutig für Carsharing!

Erweiterung des Mühlferdl-Angebotes

NEU - „Lastenferdl“ – das elektrische Transportwunder für Mühlferdlkunden!

Die meisten Menschen brauchen eher selten ein Transportfahrzeug. Mühlferdl-Kunden können jetzt mit dem neuen Nissan e-NV 200 auch gelegentliche Transportfahrten mit der bestehenden Mitgliedschaft abdecken. Der „Lastenferdl“ ist ein Zweisitzer mit einer großen Ladefläche (1,80 m x 1,40 m) und ideal

zum Transport von Möbelstücken. Das Auto bietet auch Platz für ein bis zwei normale Europaletten. Die Anhängerkupplung, die bei E-Autos eher eine Seltenheit ist, macht das Auto noch vielfältiger einsetzbar.

Alle Mühlferdl-Kunden können den „Lastenferdl“ nach telefonischer Anfrage unter 07941/21222-76 buchen. Der Transporter ist nach Buchung beim EBF-Büro – Götschka 5, 4212 Neumarkt - abzuholen und auch wieder dorthin zurückzubringen.

Nähere Informationen erhalten sie beim EBF-Energiebezirk Freistadt, Herrn Otmar Affenzeller unter 0660/1457878



Meldeverpflichtung der Eltern bei gemeindefremden Kindergartenbesuch

Autorin: Mag. Birgit Zimmermann

Für Kinder, die zwischen 1.9.2013 und 31.08.2014 geboren sind und damit vor dem 1.9.2019 das 5. Lebensjahr vollenden, werden Erhebungen zum Kindergartenbesuch durchgeführt. Im Regelfall geschieht dies durch eine einfache Rücksprache der Marktgemeinde mit dem Pfarrcaritas-Kindergarten in Altenberg. Mit der Oö. Kinderbetreuungs-Novelle 2019 (Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz, Oö. KBBG) haben nunmehr aber auch die Eltern an der Erhebung mitzuwirken.

Wir ersuchen Sie daher, liebe Eltern, um Information an das Marktgemeindegamamt Altenberg (AL Gerhard Pfarrhofer – 07230/7255-12 od. gerhard.pfarrhofer@altenberg.at), wenn Ihr kindergartenpflichtiges Kind im Gemein-

degebiet wohnhaft ist und im kommenden Kindergartenjahr den Kindergarten in einer anderen Gemeinde oder einen Betriebskindergarten besucht.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



GUUTE Bauernladen ONLINE www.guute-bauernladen.at

*Der GUUTE Bauernladen online öffnet
Direktvermarktern und Nahversorgern der Region UU
neue Wege zum Kunden*

Autorin: Dipl.-Päd. Ing. Paula Gschwantner
Beraterin Direktvermarktung



Mit dem GUUTE Bauernladen online startet jetzt ein neues Vertriebsstool, das **Direktvermarktern und Nahversorgern im Bezirk Urfahr-Umgebung** neue Wege zum Kunden öffnet. „Es geht um regionale Qualität, die über ein innovatives Kooperationsmodell landwirtschaftlichen Erzeugern einen neuen Zugang zu einem spürbar erweiterten Kundenkreis ebnet“, ist der Obmann der WKO Urfahr-Umgebung, Reinhard Stadler, schon jetzt am Start vom Erfolg des neuen Internetportals **guute-bauernladen.at** überzeugt.

Entstanden ist dieses moderne Vertriebsstool, das ab 7. Mai genutzt werden kann, in intensiver Zusammenarbeit des GUUTE Vereins bzw. der WKO Urfahr-Umgebung und der Landwirtschaftskammer unter maßgeblicher Projektleitung von Josef Strutz-Winkler und Florian Mayr. Um die technische Umsetzung haben sich Erwin Brandl von der Gallneukirchner EBA Informations-Management GmbH und das Team der Waldinger dobu Web GmbH bemüht. Konsumenten können das frische und natürliche Angebot der derzeit 15 bäuerlichen Anbieter rasch und sehr unkompliziert nutzen.

Man steigt über **www.guute-bauernladen.at** ein und registriert sich am GUUTE Bauernladen online mit seinen persönlichen Daten – und dem GUUTE-Card-Code, denn in den Genuss dieses Angebotes kommt man nur als GUUTE-Card-Besitzer. Die Konsumenten können sich ihren Warenkorb mit regionalen Produkten individuell zusammenstellen.

Deadline für die Bestellungen ist jeweils Montag, 22.00 Uhr. Die bestellten Artikel stehen dann am gewünschten Abholtag (Freitag und Samstag) beim bevorzugten Lebensmittelhändler – es sind dies derzeit:

Eidenberg s`Gschäft, Eidenberg
Spar Markt Ganglberger, Zwettl/Rodl
Spar Markt Köhl, Schweinbach

Winkler Märkte Altenberg, Gramastetten und Linz-Auhof

– zur Abholung bereit, wo die bestellten Waren dann erst bezahlt werden. „Durch diese Kooperation von Landwirten und Kaufleuten entsteht eine Win-win-win-Situation für alle Beteiligten“, sieht Josef Strutz-Winkler den GUUTE Bauernladen online als beispielgebenden Genussbotschafter für den Bezirk Urfahr-Umgebung. Auch Landwirt Florian Mayr verspricht sich viel von dieser neuen Vertriebschiene: „Für uns bäuerliche Direktvermarkter eröffnet sich eine völlig neue Marktdimension, haben doch damit mehr als 22.000 GUUTE-Card-Inhaber die Möglichkeit, unser Angebot zu nutzen.“

Vom Start weg bemühen sich darum folgende 15 landwirtschaftliche Produzenten:

- Judith und Daniel **Koller**, Apfelhof Koller, Goldwörth (Äpfel und anderes Tafelobst)
- Sigrid und Franz **Allerstorfer**, Obstbau Allerstorfer, Feldkirchen (Apfel-, Birnen- und Mischsäfte, Most, Cider)
- Silvia und Martin **Schurm**, Schurm's Obsthof, Lichtenberg (Apfelsaft, Apfelmischsäfte, Apfel- und Birnen-cider, Schusecco, Most, Apfelperle, Marmeladen)

- Daniela und Simon **Schwarz**, Lichtenberg (Wildfleisch, Wildwurstwaren, Brathuhn, Honig)
- Gertrude und Johann **Leitner**, Leitner Ei, Lichtenberg (Eier aus Freilandhaltung, Bodenhaltung, Nudeln)
- Sandra und Florian **Mayr**, Reichetseder, Altenberg (Milch und Milchprodukte, Most, Rindfleisch, Kalbfleisch)
- Evelyn und Andreas **Höglinger**, Höglinger's Brot, Altenberg (verschiedene Brotsorten)



Andreas und Evelyn Höglinger

- Evelyn und Bernhard **Mayr**, Ziegenhof Eckerstorfer, Altenberg (verschiedene Ziegenkäse, Kitzfleisch)



Sandra und Florian Mayr



Bernhard und Evelyn Mayr



Der GUUTE Bauernladen online trägt nicht nur zur Erweiterung der regionalen Angebotsvielfalt bei, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Nahversorgung in der Region, die durch eine intensive Kooperation weiter gestärkt wird und ihren Niederschlag auch in einer weiteren Stärkung der regionalen Kaufkraft findet. Dass dieses neue Online-Service auch den nachhaltigen regionalen Wirtschaftskreislauf fördert und sich vor allem durch seine Ressourcenschonung und Umweltfreundlichkeit auszeichnet, ist auch für die LEADER-Regionen Sterngartl-Gusental und Urfahr-West Grund genug, dieses Projekt zu unterstützen.

- Maria und Michael **Manzenreiter**, Schenkenfelden (Kartoffeln, Milchprodukte)
- Hannes Wakolm, Hofbauer's Genussviertel, Bad Leonfelden (verschiedene Essige)
- Lydia und Klaus **Stumptner**, Kräutlerhof Wagnergut, Bad Leonfelden (Kräuter, Gewürze, Tees, Sirup, Liköre)
- Matthias **Enzenhofer**/Michael **Maureder**, Langzwettler Käse(d)rei, Zwettl/Rodl (Ziegen- und Kuhmilchkäse, Kitzfleisch, Salami, Wurstwaren)
- Johanna **Haider**, Gratzner, Engerwitzdorf (Brot und Gebäck, Spezialgebäcke)
- Gabriele und Herbert **Hametner**, Käserei Holzmann, Engerwitzdorf (Kuhmilch-Weich- und -Schimmelkäse)
- Melanie und Franz **Kagerer**, Aufberger Bioschaf-Schmankerl, Engerwitzdorf (Schafmilchprodukte)



Fotos: GUUTE Bauernladen



Foto: V.l.n.r.

1. Reihe: Bgm. Martin Tanzer – Vertreter Leaderregion Sterngartl Gusental, Bgm. Daniela Durstberger – Vertreterin Leaderregion Urfahr West, Josef Strutz Winkler – Winkler Markt, Florian Mayr – Altenberg, WKO-Dienststellenleiter Dr. Franz Tauber, Erwin Brandl – GUUTE Verein
2. Reihe: Simon Burgstaller – dobu Web GmbH - Walding, Paula Gschwantner- LK Linz Urfahr
3. Reihe: Mag. Sigrid Gillmayr - Urfahr West, Mag. Martina Birngruber Sterngartl Gusental, WKO-Obmann Urfahr Umgebung Reinhard Stadler.



„Energier rebell“ Wolfgang Löser zu Besuch in Altenberg

Autor: Auzinger Dietmar

Unter dem Titel „Ökologische Energie aus heimischen Quellen“ verriet am 8. April 2019 Energier rebell Wolfgang Löser den BesucherInnen im gut gefüllten Pfarrsaal, wie er seit vielen Jahren seinen Bauernhof in Streitdorf nahe Hollabrunn energieautark betreibt.

Die Wärmeversorgung erfolgt durch Solarthermie und eine mit Maisspindeln betriebene Hackschnitzelheizung – Wald gibt es in dieser Gegend wenig. Pro Hektar fallen bei der Maisernte ca. 2 to. Spindeln an und ersetzen ca. 800l Heizöl.

Die Stromversorgung erfolgt über eine PV-Anlage, daneben ist er an verschiedenen Windenergie-Anlagen beteiligt. Als Kunde bei einem ÖKO-Stromanbieter nutzt er das Stromnetz als „Speicher“. Neuerdings produziert er in der kalten Jahreszeit über ein mit selbst erzeugtem Sonnenblumenöl betriebenes Blockheizkraftwerk 7,5 kW Strom und nutzt die anfallenden 15 kW Wärme zur Heizung.



Reines, selbst gepresstes Sonnenblumenöl ist seit 2002 auch der Treibstoff für seine Traktoren und sein Auto – ein VW Golf. Der Sonnenblumen-Anbau dafür benötigt

ca. 10% seiner Ackerfläche. Weil der Presskuchen als wertvolles Eiweißfutter begehrt ist und so in der Schweinemast z.B. Import-Soja ersetzt, wird effektiv nur 3-4% der Fläche für die Treibstoff-Versorgung benötigt.

Zur Wirtschaftlichkeit rechnet Löser vor: für den Kauf von 1000l Diesel ist der Reinerlös von 2 bis 2,5 Ha Weizen erforderlich, für 1000l Pflanzenöl aber nur 1 Ha Sonnenblumen, die nebenbei auch noch wertvollen Presskuchen liefern.

Im weiteren Verlauf des Abends erklärt er dann, warum das fossile Zeitalter ohnehin bald Geschichte ist:

- die einfach zu erschließenden Ölfelder sind weitgehend erschöpft, die Förderung wird immer teurer und energieintensiver

- Öl-Urgesteine wie die Rockefeller Familie verlassen den Öl-Sektor

- Saudi-Arabien investiert riesige Summen als Vorbereitung für die Zeit nach dem Öl

- 80% des Erdöls wurden in nur 64 Jahren verbraucht

Und dabei heizen wir – mittlerweile deutlich spürbar – unser Klima so auf, dass wir unsere Lebensgrundlage bedrohen. Dabei wäre genug nachhaltige Energie vorhanden – die Sonne liefert 15.000 mal mehr, als wir brauchen. Die Energiewende ist machbar, heute ist PV-Strom vom eigenen Dach schon billiger als der Strom aus dem Netz. Aber die Energiewende ist eine Systemwende, und die müssen wir zulassen und einfordern.

Buchtip: Wolfgang Löser - Der Energie-Rebell: Wärme, Strom und Kraftstoff aus regionalen Quellen - für Jedermann! Stocker Verlag (2013)



Österreich radelt

Autor: Simon Klambauer, KEM Manager

Die Aktion „Österreich radelt“ bietet die passende Gelegenheit, sich besonders auf dem täglichen Weg zur Arbeit fit zu halten und durch den Verzicht aufs Auto die Umwelt zu schonen. Das machst du ohnehin schon? Dann lade doch deine ArbeitskollegInnen ein, deinem Vorbild zu folgen!



Gute Gründe in die Arbeit zu radeln

1. Fitness statt Zeitdruck

Hast du keine Zeit für Sport? Bist du Pendler? Perfekt! Mache deinen Weg zur Arbeit zur Fitnessseinheit. Kein Pendler? Macht nichts. Auch der Weg zum Einkaufen oder zu Freunden wird mit dem Fahrrad zum leichten Training. Jeder km zählt!

2. Frischzellenkur und Klima schützen

Radeln macht fit und glücklich, schont die Gelenke, verbrennt Fett und baut Stress ab. Da du als Fahrradfahrer nicht tanken musst, verbrennst du bei der Fahrt keine fossilen Brennstoffe, sondern Kalorien. Und du bist klimaneutral unterwegs.

3. Vorwärts kommen statt Parkplatz suchen

Gerade in der Stadt sind Parkplätze oft knapp. Die Parkplatzsuche im Auto ist stressig. Mit dem Fahrrad ist es einfacher – vom Fahrrad springen, Schloss einrasten lassen, fertig.

4. Feierabend statt Feierabendverkehr

Jeden Nachmittag fahren viele Leute ihrem Feierabend entgegen. Bei so vielen Autos ist es kein Wunder, dass der Verkehr stockt. Jeden Tag. Mit dem Fahrrad kannst du den Stau einfach umfahren und genießt schneller dein gemütliches Abendessen. Außerdem hilft die Bewegung, Stress abzubauen, während der zähe Feierabendverkehr den Stresspegel spürbar erhöht.

Rad-Routenplaner für den Alltag:

Du weißt noch nicht, was der optimale Weg von dir zu deinem Zielort ist? Online Routenplaner wie „komoot“ oder „routeyou“ helfen dir, die kürzeste, schönste, entspannteste oder schnellste Route mit dem Rad zu finden. Natürlich inklusive Wegtypenanalyse, Höhenprofil und Zeitangaben. Und wenn noch Zeit ist, werden Sehenswürdigkeit oder diverse Outdoor-Highlights gleich mitempfohlen. Schau rein!

<https://www.komoot.de/plan> komoot
<https://www.routeyou.com/de-at> routeyou



Klimawandel im Garten

Für alle, die hinschauen, ist es nicht mehr zu übersehen: Das Klima ändert sich bzw. hat sich schon geändert. Nicht nur die Wälder, Wiesen und Äcker sind von langen Hitze- und Trockenphasen betroffen, der Klimawandel ist auch unseren Gärten angekommen. Hier ein paar Tipps aus einem ORF Bericht vom 29. April:

Laubbäume sind effektive „Klimaanlagen“: Der Hausschatten sorgt für ein bis zwei Grad Abkühlung, Laubbäume schaffen fünf bis sechs Grad. Sonnenschirme kühlen gar nicht ab, sie schützen lediglich vor der Sonnenstrahlung. Die Kühlung bei Laubbäumen ergibt sich durch die Verdunstungskälte. Speziell alte Bäume mit ausgewachsenen Kronen haben eine sehr hohe Kühlwirkung und sollten unbedingt erhalten werden.

Regenwasser sollte gesammelt werden, etwa in Zisternen oder Regentonnen. Tägliches Gießen – ob Rasen oder Blumen – sollte vermieden werden, denn als Folge entwickeln Gras und andere Pflanzen nur kurze Wurzeln und halten die Hitze weniger gut aus. Wenn gießen, dann selten und morgens. Rasen möglichst durch eine Blumenwiese, die dann nur einmal im Jahr gemäht wird, oder Kräuterrasen ersetzen. Und bei der Auswahl der Pflanzen sollte man auf deren Hitzeresistenz zu achten. Gräser, Thymian und viele Staudengewächse wie Lavendel, Schafgarben, Salbei oder hohe Fetthenne benötigen keine oder kaum Bewässerung und ziehen dazu noch Insekten wie Schmetterlinge, Bienen und Hummeln an.

Kompostieren schafft eine Kreislaufwirtschaft mit Küchenabfällen, Baum- und Rasenschnitt. Der dabei entstehende Humus speichert das klimaschädliche CO₂. Bei der Verwendung von Torferde werden hingegen tausende Jahre alte Torfgebiete zerstört und das darin gespeicherte CO₂ wieder freigesetzt.

Ostern in der Krabbelstube

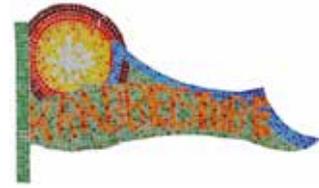
Autorin: Tamara Schöffl

Wir möchten den jungen Krabbelstubenkindern die Möglichkeit geben, auf einfache Weise die Feste im Jahreskreislauf kennenzulernen.

Die letzten Wochen haben wir genutzt und uns mit dem österlichen Brauchtum auseinandergesetzt.



Die Umsetzung im Alltag wurde von Gruppe zu Gruppe individuell gehandhabt. In der Bärengruppe gestalteten die Kinder mit großem Interesse bunte Eier für den Osterstrauch und halfen beim Anfertigen ihrer Osternester fleißig mit. Im Morgenkreis wurden täglich Lieder über den Osterhasen gesungen, die wir mit Bewegungen begleiteten. Am Mittwoch nach Ostern durften alle Krabbelstubenkinder Eier pecken und es gab eine Osternestersuche im Garten. Die Freude über die gefundenen Nester war groß!



Gesunder Kindergarten – Workshop „Mit allen Sinnen den Wald erleben“

Autorin: Martha Mayr

An fünf Nachmittagen schwärmten im Frühling insgesamt achtzig Kinder mit einem Elternteil in den Wald aus, wo sie mit dem Waldpädagogen Christian Stumptner gemeinsam mit allen Sinnen den Wald spielerisch erforschten und erlebten.

Nach einer kurzen Besprechung wichtiger Regeln für Wald und Natur machte „Schneider, Schneider, leih´ mir d´Scher“, ein altes Spiel, dass ganz ohne Materialien auskommt, den Anfang des abwechslungsreichen Nachmittages.

Genaueres Schauen erforderte das Suchspiel „Was gehört nicht in den Wald?“, bei dem alle sehr erfolgreich waren.



Dann hieß es: „Still sein und Ohren gespitzt! Was höre ich im Wald?“

Viele Geräusche (Wind, Vogelgezwitscher, rascheln, Bach, Kirchenglocke, Traktor...) wurden im Anschluss besprochen.

Verstecken spielen ist immer lustig und besonders im Wald spannend, wo es so viele Möglichkeiten gibt. Dabei freuten sich die Kinder über den Vorteil ihrer kleineren Körpergröße.

Weiters musste das Spinnennetz einer Riesenspinne überwunden werden, ohne an einem „klebrigen Faden“ hängen zu bleiben.

Zum Abschluss legten alle gemeinsam ihre gesuchten Gegenstände (etwas Weiches, Hartes, Altes, Neues und was mir besonders gut gefällt) auf ein Tuch, wobei jedes Mal ein schönes Bild entstand.

Die Eltern waren durchwegs begeistert von diesem Nachmittag und motiviert,



sich mit ihren Kindern in der Natur aufzuhalten.

Die Kinder des Kindergartens verbringen wöchentlich einen Tag im Wald, wo wir auch immer wieder beobachten können, wie Kinder ganz ohne Spielsachen die verschiedensten Spiele für sich alleine oder mit Freunden erfinden, sich geschickt und vorsichtig bewegen, viele Entwicklungsimpulse erhalten und dennoch zur Ruhe kommen.

news@school

Autorin: Renate Staltner



Im Rahmen des Wahlpflichtgegenstandes „Sprachen“ entstand in den 3. Klassen der NMS Altenberg das Projekt Schülerzeitung.

Zehn hochmotivierte und schreibinteressierte Nachwuchsjournalisten verbrachten ihre Nachmittage mit Recherchieren, Diskutieren, Umfragen und Interviews. Es wurden Fragebögen erstellt und ausgewertet, Texte verfasst und gegenseitig korrigiert, fotografiert und Layouts gestaltet. Das Zeitungsprojekt news@school motivierte die Schüler und Schülerinnen zum Lesen und Schreiben und es entstanden aktive und kreative Prozesse, bei denen auch Fehlermachen erlaubt war.

kritisch hinterfragt. Werte wie Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Planungs- und Organisationsfähigkeit aber auch Kritikfähigkeit wurden bei diesem Projekt ganz nebenbei mittrainiert.

Mathematische Fertigkeiten wie Umfrage-Ergebnisse auswerten, statistische Kenngrößen ausrechnen, usw. konnten in der Praxis angewandt werden, aber auch erste Erfahrungen im Bereich der Betriebswirtschaft und Unterneh-

mensführung wurden gesammelt. Die Schüler und Schülerinnen der NMS Altenberg überlegten sich ein Modell, wie ihr Projekt finanziert werden konnte und machten sich selbstständig auf die Suche nach Sponsoren. Dies waren ortsansässige Betriebe, die gegen eine Werbeeinschaltung die Kosten für den Zeitungsdruck unterstützten.

Besonders spannend war für die Schüler und Schülerinnen der Besuch bei den Oberösterreichischen Nachrichten, wo die Jugendlichen einen kleinen Einblick bekamen, wie die Journalisten einer großen Tageszeitung arbeiten.

Das Projekt Schülerzeitung machte den Jungredakteuren großen Spaß, weil sie eigenständig und kreativ an Themen arbeiten konnten, die sie aktuell beschäftigten und interessierten. Die beiden Ausgaben, die im Laufe des Schuljahres entstanden sind, geben einen guten Einblick in den Schulalltag und die Zeitung ist gleichzeitig auch eine gute Plattform, um andere Projekte und Schulveranstaltungen vorzustellen.

In Zeiten von WhatsApp und wachsender „Sprachlosigkeit“ wird so auf lustvolle Art und Weise der Umgang mit Wörtern, Sätzen und Texten wieder attraktiver gemacht.



Auf den ersten Blick möchte man meinen, dass das Projekt Schülerzeitung ausschließlich einer Weiterentwicklung der sprachlichen Fähigkeiten dient. Bei näherer Betrachtung zeigt sich jedoch das wunderbare Potenzial von solchen Projekten.

Neben Fachkompetenzen aus dem Deutsch-, Englisch- und Informatikunterricht entwickelten sich die Jugendlichen auch im kommunikativen und sozialen Bereich weiter. Ständig auf der Suche nach interessanten Berichten wurden auch klassenübergreifende Kontakte geknüpft, schulische Ereignisse besprochen oder Themen



Schulmeisterschaft im Stocksport

Autorin: Renate Staltner



Am Mittwoch, 10.04.2019 fand das Landesfinale in Marchtrenk statt. Zehn Mannschaften aus OÖ. nahmen daran teil.



Altenberg stellte zwei Teams: NMS Altenberg 1 mit Wolfinger Jakob, Mühleder Maximilian, Hainzl Simon, Silber Benedikt und Hahn Sebastian

Gratulation an alle Beteiligten und herzlichen Dank den Trainern! (Sonja Hilgartner)

NMS Altenberg 2 mit Zauner Luca, Bachl Armin, Hörschläger Philip, Reingruber Bernhard und Reichhör Paul.

Beide Gruppen wurden bestens von Ihren Trainern Herrn Gerhard Wolfinger und Herrn Wilhelm Blüml betreut.

Alle Wettkämpfe verliefen äußerst spannend und die Gruppe 1 schaffte es sogar ins Finale.

Beim letzten Schießen konnte die Mannschaft 1 den sehr guten 2. Platz erreichen, Mannschaft 2 belegte den siebten Platz.



Infoabende in der Caritas-Schule in Linz-Urfahr

Autorin: Mag. Maria Knapp
Caritas in Oberösterreich
Foto: Caritas

Die Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe am Schiefersederweg 53 in Linz-Urfahr lädt am Dienstag, 21. Mai und am Dienstag, 4. Juni, jeweils um 17 Uhr, zu einem Infoabend ein. Dabei gibt es Informationen zu den verschiedenen Ausbildungen in der Sozialbetreuung.

Wer die Ausbildung zur Fach- bzw. Diplom-SozialbetreuerIn in der Familienarbeit oder Altenarbeit absolviert, dem eröffnet sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten.

Einrichtungen für Senioren oder direkt als Unterstützung bei den Menschen zu Hause sind nur einige der Einsatzgebiete, in denen nach der Ausbildung gearbeitet werden kann.

Die nächsten Lehrgänge beginnen im September 2019. Der Start in die Ausbildung ist seit heuer schon ab 16 Jahren möglich.

Um- und QuereinsteigerInnen können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen ab sofort auch von der finanziellen Unterstützung des Fachkräftestipendiums profitieren.

Die Anmeldung an der Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe in Linz ist ab sofort möglich.

Nähere Informationen bei den Infoabenden am 21.5. bzw. 4.6. um 17 Uhr oder unter www.ausbildungszentrum-linz.at bzw. 0732/732466



„NEUES für die Kleinsten in der Bibliothek“

Autorin: Wurm Hildegard

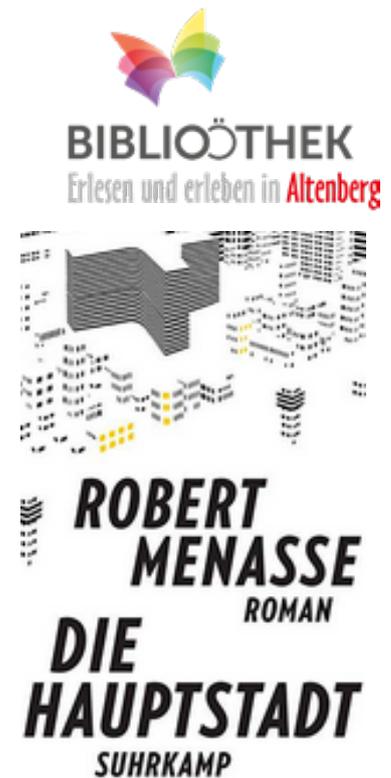
Ende Mai besuchen die Kindergartenkinder die Bibliothek. Da trifft es sich gut, dass wir eine tolle Neuheit für die Kleinsten anbieten können.



Zur Erstkommunion bieten wir viele textlich passende Bücher sowie verschiedenste reich bebilderte Bibel - Geschichten für Kinder an.

Für die Schulanfänger beginnt ja bald der „Ernst des Lebens“ und auch dazu gibt es eine große Auswahl von Büchern mit denen die Kinder auf diesen neuen Lebensabschnitt eingestimmt werden können.

Und zu guter Letzt noch eine Buchempfehlung passend zur EU-Wahl:



Wir haben eine Toniebox (ein Abspielgerät) angekauft und dazu eine Auswahl an Tonie-Figuren. Jede Figur hat ihre eigene Geschichte. Anders als CDs können selbst Kleinkinder ohne Hilfe die robusten Tonies in Form von Spielfiguren selbst zum Klingen bringen – und haben jede Menge Spaß wenn sie ihren Lieblingsliedern, einer Gute-Nacht-Geschichte oder einem Bilderbuch-Abenteuer lauschen. Das Abspielgerät in der Bibliothek dient zur Demo und wird nicht verliehen!

Robnert Menasse: Die Hauptstadt (Deutscher Buchpreis)

Ein Roman der die inneren Strukturen und Zustände am Hauptsitz der Europäischen Union thematisiert. Skurrile Elemente und eine spannende Kriminalhandlung fügen sich in dem gut recherchierten aufschlussreichen und kritischen Werk zusammen.

Im Biblioweb (www.biblioweb.at/altenberg) haben nicht nur unsere Bibliothekskunden die Möglichkeit nachzusehen:

- Was es in der Bibliothek gibt (z.B. Kinderbücher, Sachbücher, Belletristik...)
- Bei der Suche reicht meist ein Stichwort aus dem Titel des Buches
- Zu welchen Themen (Schlagwort) Werke vorhanden sind
- Welche neuen Titel es gibt (in den letzten 30, 60,...Tagen)
- Und ganz wichtig – nur für eingetragene Benutzer der Bibliothek:
- Mein persönlicher Bereich :
- Entlehnungen-aktuell und Leseliste-frühere Entlehnungen, Reservierung/en

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek:

Montag: 08 - 11.00 Uhr nur an Schultagen

Diese Öffnungszeiten am Montag (NEU) können gerne auch von allen Lesern genutzt werden. Die Schüler der Volksschule haben jedoch Vorrang.

Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 19.30 - 20.15 Uhr
Sonntag: 08.15 - 11.00 Uhr



Liebe Altenbergerin, lieber Altenberger!

Am 23. April haben mein Kollege Dr. Christoph Kiblböck und ich gemeinsam einen Vortrag zum Thema Herzgesundheit gehalten, der sehr gut besucht war und neben den von uns beiden gebrachten Inhalten auch zu angeregten Diskussionen geführt hat.



Diese Veranstaltung ist im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“, einer Aktion des Landes OÖ, die seit 2000 besteht und die regionale Gesundheitsförderung zur Aufgabe hat, erfolgt. Auch Altenberg erfüllt aufgrund zahlreicher Aktivitäten regelmäßig die Voraussetzungen, sich Gesunde Gemeinde nennen zu dürfen. Bei unserem Vortrag war das zentrale Thema die krankhafte Veränderung der Blutgefäße (Arteriosklerose), deren unterschiedliche Auswirkungen und den Möglichkeiten, dem entgegenzuwirken. Unter Arteriosklerose versteht man die Ablagerung von Cholesterin in die Wand der Schlagadern (Arterien), die unseren Körper mit frischem, sauerstoffreichen Blut versorgen. Dies führt einerseits zu einer Verengung, die Probleme bereiten kann, birgt aber andererseits auch die Gefahr eines plötzlichen Verschlusses, sodass die von diesem Blutgefäß versorgte Region keinen Sauerstoff mehr erhält und daher abstirbt.

Je nach Ort des Geschehens unterscheidet man folgende Krankheitsbilder:

- Bei Verschluss eines Herzkranzgefäßes, welches das Herz selbst mit Blut

versorgt, kommt es zu einem Herzinfarkt. Anzeichen sind Schmerzen und Druck in der Brust, Atemnot sowie Ausstrahlung in Arm und Schulter. Neben den Symptomen sind EKG und Blutuntersuchung Grundlage der Diagnose. Eine rasche Wiedereröffnung des betroffenen Gefäßes mittels Aufdehnen und Einbringen eines Stents (Herzkatheter) sind heute die übliche Behandlung.

- Bei Verschluss einer hirnversorgenden Arterie kommt es zu einem Schlaganfall. Typischerweise ist eine Seite betroffen; neben Lähmung der Gesichtsmuskulatur und des Armes kann es auch zu Verwirrtheit und Sprachstörungen kommen. Auch hier ist ein rasches Reagieren und eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich, wo medikamentös oder ebenfalls mittels Katheteruntersuchung versucht wird, den Verschluss zu beseitigen.

- Kommt es zu einem Verschluss der Beinarterien, so spricht man von der „Schaufensterkrankheit“, bei der Betroffene schon nach kurzer Gehstrecke stehen bleiben müssen, da Schmerzen in den Waden auftreten.

Grundlage aller drei Erkrankungen ist dieselbe, nämlich die Arteriosklerose. Was sind nun die Risikofaktoren?

Neben Alter und erblicher Belastung, die nicht direkt beeinflussbar sind, gibt es eine Reihe von bekannten Ursachen, die beeinflussbar bzw. veränderbar sind:

- Bewegungsmangel ist ein Manko unserer Zeit, sowohl beruflich als auch im Freizeitbereich. Es gibt keine andere Möglichkeit, mehr für unsere Gesundheit und auch für das eigene Wohlbefinden zu tun als regelmäßige Bewegung, sei es in der Natur oder im Rahmen eines Sportes.

- Bluthochdruck schädigt die Gefäße; er tut aber nicht weh und ist oft gar nicht bekannt. Oft genügt schon die nachhaltige Änderung der Lebensgewohnheiten, um ihn zu normalisieren; darüber hinaus stehen eine Anzahl gut verträglicher Medikamente zur Verfügung.

- Mit der Zuckerkrankheit verhält es sich ähnlich; auch hier kommt es zu einer langsamen Schädigung, die erst spät spürbare Folgen hat. Bewegung, Ernährung und auch medikamentöse Behandlung sind Mittel der Wahl.

- Erhöhte Cholesterinwerte stellen ebenfalls einen Risikofaktor dar; vor allem dann, wenn weitere Faktoren dazukommen bzw. schon ein entsprechendes Ereignis war, sollte eine medikamentöse Behandlung erfolgen.

- Rauchen stellt einen Risikofaktor nicht nur für Gefäß-, sondern auch unterschiedlichste Lungen- und Krebserkrankungen dar. Neben einer drastischen Verkürzung der Lebenszeit kommt es auch durch die Folgen zu einem Verlust von Lebensqualität. Es gibt mittlerweile zahlreiche Therapieangebote; am besten ist es jedoch, gar nicht mit dem Rauchen anzufangen.

- Ernährung stellt neben der Bewegung einen weiteren Faktor dar, der für jeden von Bedeutung ist. Im Wesentlichen kann man sagen, dass eine eher fett- und fleischarme Mischkost am sinnvollsten ist.

Nutzen Sie die Gelegenheit und besprechen Sie Ihr persönliches Risikoprofil mit Ihrem Hausarzt; sinnvollerweise im Rahmen einer Vorsorgeuntersuchung, bei der genau auf diese Faktoren eingegangen wird.

Oft sind es kleine Veränderungen im Alltag, die wenig Aufwand bedeuten, aber kurz- und langfristig zu mehr Gesundheit und Lebensqualität führen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und viel Gesundheit!

Ihr Gemeindevorstand,
Thomas
Pachinger



Das Rote Kreuz Gallneukirchen hat eine neue Ortsstellenleitung

Minutenlangen Applaus und Standing Ovations gab es für Brigitte Windhager und Roland Hainzl bei ihrer letzten Ortsstellenversammlung als Ortsstellenleitungsteam. Ein Fotoalbum über die letzten 5 Jahre mit allen Unterschriften der anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde ihnen als Abschlussgeschenk überreicht.



Am Do, 28. März übergaben die beiden die Ortsstellenleitung an das neu gewählte Ortsstellenleitungsteam rund um Ronald Hinterberger und seinen Stellvertreter Günther Kogler.

In den vergangenen 5 Jahren wurden über 1 Million Kilometer bei über 41.000 Fahrten im Rettungsdienst zurückgelegt, 71.221 Portionen von Essen auf Rädern zugestellt, 3.018 EH-Kursteilnehmer geschult und vieles mehr. RK-Vizepräsident Günter Mayr, Vizebürgermeister DI Helmut Hattmannsdorfer und RK-Bezirksstellenleiter Dr. Paul Gruber gratulierten dem neu gewählten Ortsstellenausschuss ganz herzlich und zeigten sich begeistert von den Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle Gallneukirchen.

Leistungsbericht 2018 der Rotkreuz-Ortsstelle Gallneukirchen
In Summe wurden beim RK Gallneukirchen 2018 rund 45.500 freiwillige Stunden geleistet!

Rettungsdienst:
141 MitarbeiterInnen
49.883 geleistete Stunden (berufliche MA, freiwillige MA, Zivildienstler)

9.457 Ausfahrten im Rettungsdienst
239.201 Kilometer

Besuchsdienst:
4 MitarbeiterInnen
333 freiwillig geleistete Stunden
158 Besuchsdienst-Besuche
6 Klienten

Essen auf Rädern:
49 MA
13.144 Portionen
28.997 gefahrene Km
5.062 freiwillig geleistete Stunden
Rotkreuz-Markt:
73 MitarbeiterInnen
3.678 geleistete Stunden
101 Tage offen
1.760 Einkäufe

Kurse:
53 EH-Kurse
755 EH-Kurs-TeilnehmerInnen

7 LBA für Bewegung zum Wohlfühlen
13 Kurse Bewegung zum Wohlfühlen
143 BzW-TeilnehmerInnen
15 neue RettungssanitäterInnen
Blutspendedienst:



7 Aktionen
632 Blutspender
74 freiwillig geleistete Stunden

Betreutes Reisen:
24 Reisen
6 Tagesausflüge
20 Wochenreisen
48 Hol- & Bring-Dienste

Krisenintervention:
26 Einsätze
51 betreute Personen
74 h der Mitarbeiter
50 h Betreuung

*Autor und Fotos: ÖRK/LV OÖ/
Bezirksstelle Urfahr-Umgebung*



Topfentascherl Provence

in Rezept von: Michael Wöß

Für 4 Personen: 254 g pro Portion -
1,02 kg Gesamtmenge
(Quelle: Foto: Abt. Gesundheit)
Zutaten:

200 g Magertopfen
150 g Weizenvollkornmehl
100 g Margarine
Fülle:
250 g Landfrischkäse
80 g Zwiebel
80 g magerer Schinken
25 g Haferflocken
3 Gurkerl
Kräuter der Provence
40 g geriebener Schnittkäse
Zubereitung:

Mehl und Margarine abbröseln, mit dem Topfen rasch zu einem glatten Teig kneten und eine Stunde kalt rasten lassen. Dann 2-3 mm dick ausrollen und Rechtecke schneiden. Zwiebel, Gurkerl und Schinken fein schneiden, mit den anderen Zutaten vermischen und auf den Teig legen. Teig zu Tascherl formen und bei 180°C ca. 30 min backen.

Beilagenempfehlung: Gurkensauce, Salsa

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	461 kcal
Fett	25,1 g
Kohlenhydrate	31,3 g
Eiweiß	26,9 g
Ballaststoffe	4,58 g



Hilfe bei Demenz

Autorin: Rosa Handlbauer



Die Demenzservicestelle Pregarten der MAS Alzheimerhilfe ist die konkrete Kontakt- und Anlaufstelle in allen Fragen zu Demenz/Alzheimer für Ihre Gemeinde.

Unser MAS Team aus Psychologin, Sozialarbeiterin und MAS Demenztrainerinnen ist für Sie da, wenn Sie:

- sich Sorgen um Ihr Gedächtnis machen und Beratung möchten.
- vermuten, dass Ihr Angehöriger an Demenz leiden könnte und Beratung möchten.
- ein psychologisches Gespräch zur Abklärung Ihrer kognitiven Fähigkeiten in positiver Atmosphäre machen möchten.
- möchten, dass Ihr Angehöriger ein Gespräch mit Experten führt, auch wenn er vielleicht selbst noch keine Motivation dazu zeigt.
- ein Gedächtnistraining machen möchten, um sich geistig fit zu halten.
- möchten, dass Ihr Angehöriger an einem Gedächtnistraining teilnimmt.
- sich mit anderen Betroffenen austauschen möchte (geleitete Selbsthilfegruppen).

„Das Modell der Demenzservicestellen basiert auf den Bedürfnissen von Betroffenen und deren Angehörigen. Menschen mit Demenz werden unterstützt und begleitet, indem sie in gezielten Übungseinheiten ihre vorhandenen Fähigkeiten trainieren können. Angehörigen wird geholfen, indem sie zeitliche Entlastung wie auch konkretes Handwerkszeug zur Alltagsbewältigung erhalten“, erklärt Rosa Handlbauer, Leiterin der Demenzservicestelle Pregarten.



Der Demenzexpertin ist wichtig zu betonen, dass die MAS Alzheimerhilfe Ihnen die Sorgen rund um die Erkrankung zwar nicht abnehmen könne, aber „es werden Ihnen Möglichkeiten der Unterstützung aufgezeigt, um den Weg ein wenig zu erleichtern.“

Kontakt:

Rosa Handlbauer
Dipl. Sozialarbeiterin
Leitung Demenzservicestelle Pregarten
MAS Alzheimerhilfe
Demenzservicestelle Pregarten

A-4230 Pregarten,
Tragweinerstrasse 29/1
Tel : +43(0)664/8546695
E-Mail: rosa.handlbauer@mas.or.at
Web: www.alzheimerhilfe.at

Dorfkapelle Oberbairing

Es sind siebenundzwanzig Jahre seit der letzten Generalsanierung vergangen, Wind und Wetter haben unserer Dorfkapelle doch stark zugesetzt.

Autor: Mayr Karl

So war es an der Zeit unsere Kapelle wieder instand zu setzen, wie „Herr Pfarrer Lang“ damals 1936 als Erbauer der schönen Kapelle, den Oberbairingern aufgetragen hatte! In den letzten zwei Wochen führten wir die nötigen Renovierungen durch und brachten die Kapelle wieder auf Hochglanz! Ein großes Danke an alle Leute die an den Arbeiten mitgeholfen haben und den

Wirtsleuten Mayr Ulrike & Ernst, sowie Angerer Ludwig, für Jause und Getränke! Besonderes freuen wir uns dass die Senior-Chefleute der Fa. Rabmer, Frau Maria und Herr Josef Rabmer die Kosten für das Material übernommen haben! Unsere Dorfkapelle ist Kulturgut unserer Heimat auf das wir stolz sind, wo im Mai die Maiandachten stattfinden und so mancher Wanderer für eine kurze Andacht verweilt!



Machen Sie den Schritt

Behindertenberatung von A - Z für den Bezirk Urfahr- Umgebung

Autor: DSA Christian Innreiter
Projektleiter
Behindertenberatung von A - Z

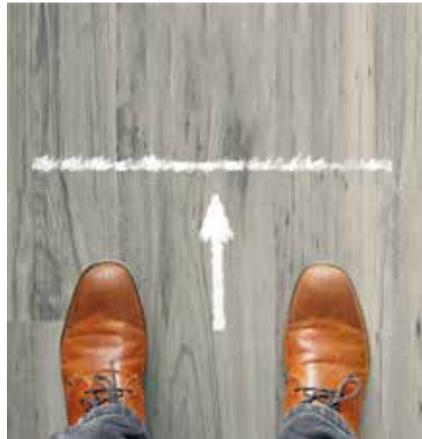
Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Auf Grund des großen Bedarfs nach flächendeckender und bürgernaher sozialrechtlicher Beratung bietet der OÖ. KOBV regelmäßig Sprechstage in allen oberösterreichischen Bezirkshauptstädten an.

Die Beratung umfasst sämtliche Behindertenangelegenheiten, vor allem das Arbeits- und Sozialrecht.

Unser Ziel ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 - 65 Jahre) und deren Angehörige.



Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld, Kündigungsschutz und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in der Linzer Bürgerstraße stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden.

 Sozialministeriumservice



Ferienaktion für Kinder und Jugendliche Gastfamilien dringend gesucht

Autorin:
Andrea Briendl
Organisation der Kinderferienaktion

An die 40 Kinder und Jugendliche, im Alter von 8 bis 12 Jahren, kommen in der Zeit von Freitag, 12. Juli bis Freitag, 26. Juli 2019, nach Oberösterreich.

Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Buben aus den Landlerdörfern Großau, Großpold und Neppendorf in Siebenbürgen, aus Oberwischau / Nordrumänien oder aus Königsfeld bzw. Deutsch-Mokra in den ukrainischen Waldkarpaten bei sich aufnehmen möchten.

Die An- und Abreise der Kinder erfolgt mit Reisebussen. Die Kinder sprechen Deutsch als Muttersprache oder lernen die Sprache in der Schule.

Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der rumänischen bzw. ukrainischen Teilnehmer sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.

Anmeldungen bzw. Auskünfte unter 0732 / 60 50 20 oder E-Mail: andrea.briendl@landlerhilfe.at



Spiel- und Loslass-Gruppen am Zwergerlberg

Autorin: Burgi Ratz



Spielgruppen unterstützen Kinder in ihrer Entwicklung. In Begleitung einer engen Bezugsperson (Mutter oder Vater) werden die ersten sozialen Kontakte geknüpft.

In den Eltern-Kind-Gruppen stehen die Grundbedürfnisse der Babys nach Spielen, Entdecken, Hören, Greifen und Sehen im Vordergrund: Musik, Berührung, Singen, Spielen und die gemeinsame Jause. Gemeinsam mit Gleichgesinnten macht dies viel Spaß und Freude. Der Erfahrungsaustausch mit Eltern ist natürlich auch sehr hilfreich und stärkend.

Am Zwergerlberg haben wir aktuell 7 Eltern-Kind-Gruppen. Die Kinder können ab ca. 12 Monaten starten, Anmeldungen werden jederzeit angenommen. Neue Spielgruppen starten in der Regel im Frühling und Herbst. Ein Einstieg ist aber je nach Verfügbarkeit auch unter dem Jahr möglich.

Die Krümelkiste ist eine Loslass-Gruppe mit Schwerpunkt auf eine einfühlsame Eingewöhnung und Begleitung für Kinder ab 2 Jahren. Behutsam werden die Kinder, in pädagogischer Begleitung, auf den Kindergarten vorbereitet. Sie ist ein

Angebot zur Unterstützung der Eltern - sozusagen eine kurze Auszeit aus dem Familienalltag.

Für die Kinder bietet die Krümelkiste eine spannende Spielumgebung unter Gleichaltrigen.

Das Papa-Kind-Wochenende findet heuer vom 19. bis 21. Juli 2019 in Grünau im Almtal statt.

Alle Informationen und Anmeldungen zu laufenden Veranstaltungen gibt es auf unserer Homepage (www.zwergerlberg.com).



SPENDEN der und der

Autorin: Marianne Kernecker

Das kfb-Team und die Frauenrunde „Blickwinkel“ konnten nach der Kleider- und Sachspenden-Sammelaktion Weihnachten 2018 nicht nur die Notschlafstellen von B 37 unterstützen, sondern auch noch große Mengen an Sachspenden Anfang 2019 an weitere soziale Einrichtungen, wie das Frauenhaus in Linz und die Volkshilfe übergeben.

Den Reingewinn von 402,10 Euro beim Suppenverkauf am Adventmarkt konnten die kfb und die KMB als SPENDE für den Ankauf einer dringend notwendig gewordenen neuen Kirchentür überweisen.

Die kfb und die KMB veranstalteten auch gemeinsam am Palmsonntag, den 14.4.2019 einen Pfarrkaffee und übernahmen vom Reingewinn den Ankauf von 300 Schutzhüllen für die leider schon vielfach beschädigten „Gotteslob“-Gebetsbücher.

Weiters bedanken sich die kfb und KMB für die Spende von rund 200,00 Euro für die Entwicklungszusammenarbeit in Burkino Faso anlässlich des Vortrages am 19.3.2019 von Ing. Othmar Weber zum Thema „Es werde Licht“. Ein herzliches Dankeschön an die großartige Beteiligung der Pfarrbevölkerung und den vielen Helferinnen bei den Durchführungen der Veranstaltungen.



Neues von der Sportunion DSG Altenberg



Sektion Volleyball

Liebe Freunde des VC DSG Union Altenberg.

Autor: Michael Haidinger

Es geht mit kräftigen Schritten in Richtung Beach Saison. Nachdem unsere erste Hallensaison mit der Teilnahme an gleich drei Ligen ein voller Erfolg in sportlicher wie auch kameradschaftlicher Sicht war, freuen wir uns jetzt über Sonne, Sand und Beachvolleyball.

Unsere bestens ausgestatteten Plätze tun das Übrige dazu. Ein Dank gilt der Gemeinde für die Unterstützung in sowohl finanzieller als auch tatkräftiger Hinsicht. In diesem Atemzug bitten wir alle Volleyballer, die unsere Plätze natürlich gerne benützen können, dass

der Verein zum Einen an Trainingszeiten Vorzug genießt und zum Anderen, dass nach dem Spiel der Platz mit den zur Verfügung stehenden Werkzeugen abgezogen werden muss. Infos gibt's unten am Beachvolleyball Platz im Infokasten. Ein besonderes Highlight war das Beachcamp in Caorle vom 1. bis zum 5. Mai. Gleich 25 Vereinsspieler nahmen daran teil und stellten sich der Herausforderung, die Fähigkeiten unter den wachsamen Augen von professionellen Trainern zu verfeinern.

Hat auch dich die Lust gepackt unserem aufstrebenden Verein beizutreten melde dich ganz einfach bei unserem Obmann Bernhard Hiebl: 0664/5466336

Schau dir doch ganz einfach mal ein Probetraining bei uns an. Jeder vom Anfänger bis zum Fortgeschritten ist herzlich willkommen.



Sektion Tischtennis

Meisterfeier der Sektion Tischtennis

Autor: Erwin Rois

Als erstes wurde die B-Mannschaft in der 1. Klasse souverän Meister. Das letzte Match der Mannschaft um Kapitän Scheuchenstuhl Thomas fand am 29.3.2019 unter reger Teilnahme einer großen Anzahl fachkundigen Publikums statt.

Scheuchenstuhl Thomas, die legendären Duffek-Brothers und Newcomer Mario Schürz, der erfolgreich aus dem Fussballerlager abgeworben werden konnte, besiegten das ersatzgeschwächte Team aus Asten mit 8:2. Vor diesem letzten Spiel wurde den Spielern neue Trainingsanzüge überreicht. Sponsor Raiffeisenbank Altenberg in Anwesenheit des neuen Filialdirektors Patrick Landl, sein Vorgänger Aichberger Anton und Obmann Michael Hammer waren angetan von der Funktionalität der schönen Trainingsanzüge. Bei drei von den sieben Anzügen konnte die Fleischhauerei Traunmüller Johannes als Spender gewonnen werden.

Auch Hannes Traunmüller war angetan von den repräsentativen Jacken und Hosen. Noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an die Gönner!

Weiters konnte die A-Mannschaft überraschend und sensationell in der

Bezirksliga die Meisterschaft auf Rang 3 beenden. Nach der Sommerpause gibt es wieder Informationen über Spiele und Trainingszeiten auf der Homepage der Sportunion DSG Altenberg unter www.union-altenberg.at !



Sektion Fußball

Autor: Andreas Reichör



13. Altenberger Nachwuchs Pfingstcup

Die Sektion Fußball befindet sich gerade mitten im Hochbetrieb der Frühjahrsmeisterschaft. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses führte unsere Kampfmannschaft die Tabelle der 1. Klasse Nord mit 6 Punkten Vorsprung auf den nächsten Verfolger an.

Der angestrebte Aufstieg in die Bezirksliga ist somit zum Greifen nahe und wäre der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte.

Ebenso auf Platz 1 stand die 1B, die unaufhaltsam zum nächsten Meistertitel marschiert.

Im Nachwuchs wird in 8 (!) Altersklassen um Tore, Siege und Punkte gekämpft. Unser ältestes Team, die U18, spielt im Frühjahr in der OÖ-Nachwuchsliga – der höchsten Liga im OÖ-Nachwuchsfußball! – und trifft dabei auf namhafte Gegner wie SK Vorwärts Steyr, Blau-Weiß Linz, Admira Linz, FC Wels, ...



Von 07. – 09. Juni 2019 findet wieder unser jährliches Veranstaltungs-Highlight, der „Altenberger Nachwuchspfingstcup“ statt. Der Pfingstcup wird bereits zum 13. Mal veranstaltet und zählt landesweit zu den größten Nachwuchsturnieren. Auch heuer werden wieder knapp 50 Teams in 5 Altersklassen im Altenberger Waldstadion erwartet.

Sowohl der Nachwuchs als auch KM & 1B freuen sich über zahlreiche Zuseher bei den Heimspielen. Die Termine sind auf unserer Homepage www.union.altenberg.at zu finden!

Sektion Radsport

Autor: Stefan Weilguni



Saisonstart der Bike Union am 6.4.2019

Bei besten Frühlingwetter trafen sich zahlreiche nach dem harten Winter ausgehungerte Biker um die frisch aufgetauten Hügel des Mühlviertels unsicher zu machen.

Nachdem in bewährter Manier 4 Gruppen um 14 Uhr aufbrachen gab es anschließend in der Raml Stube Stärkung und die neu bestellten Vereinstrikots.

In der Zwischenzeit fanden auch schon wieder die traditionellen Mittwochsausfahrten um 18 Uhr bei der Raml Stube statt, bei welchen regelmäßig viele radsportbegeisterte Frauen, Männer und - besonders erfreulich - auch Kinder dabei sind. Bald stehen auch wieder die ersten Rennen auf dem Programm, wo wieder mit Topplatzierungen von Vereinsmitgliedern zu rechnen ist.



Sektion Tennis

UTC Altenberg Tennis News

Autro: Martin Peter

In der Woche nach Ostern bereiteten sich unsere Herren-Teams bei einem 4-tägigen Trainingslager in Kärnten auf die bevorstehende Meisterschaftssaison vor. Auch abseits der Tennisplätze wurde im hoteleigenen Fitnessstudio trainiert, der Wellnessbereich genützt und die eine oder andere Seerunde gelaufen. Unsere Nachwuchstrainer läuteten uns täglich für eine Stunde Morgensport bereits um 6 Uhr aus den Federn, was auch sehr gut angenommen wurde (Foto).

Man hat an der Motivation deutlich gemerkt, dass die Meisterschaftsspieler wissen, was heuer möglich ist. Schließlich will die 1er ein Wort um den Aufstieg in die Oberösterreich-Liga mitreden und die 2er erstmalig den Klassenerhalt in der Regionalliga schaffen. Die 3er kämpft erstmals in der 2.Klasse um Punkte, auch hier ist der Klassenerhalt das oberste Ziel.

Meisterschaftsbetrieb herrscht ab 4.Mai jeden Samstag ab 13 Uhr auf unserer Anlage am Sportplatz. Wir würden uns über zahlreiche Besucher sehr freuen!

Die Jugend-Bewerbe finden auch heuer wieder im Anschluss an die allgemeine Klasse erst im Spätsommer statt. Die Jungen werden aber auch in der allgemeinen Klasse wieder genügend Einsätze bekommen, um Erfahrung gegen die „Großen“ sammeln zu können.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns auch heuer wieder großartig unterstützen!!

Habau Group; Fa. Ruha Schwimmbad und Sauna; Raika Altenberg; voestalpine Steel & Service Center GmbH; Renault Sonnleitner; Fleischerei Traummüller; Elektroinstallationen Kalischko; Schnitzzone Haarkunst by Peter Fuchs; Spar Altenberg; Mittermair Karosserie-

profi; Johannes Apotheke Altenberg; Mechel Service Stahlhandel; Wiesinger Raumausstattung Eferding; Raml-Stube; Clemens-Fliesendesign;



Schnuppertour am Donausteig Stillensteinklamm - St. Nikola



Bei trübem aber trockenem Wetter fand eine Wanderung in Grein Stillensteinklamm – St. Nikola statt.

Autro: Rudi Pfleger

Zwölf Personen und ein Hund begleiteten mich bei dieser Wanderung, die wir bei der Gießenbachmühle starteten.

Beim funktionstüchtigen Mühlrad der Mühle ging es zuerst in den hinteren Talgrund und weiter zum Klammeneingang. Ungemein romantisch begleitete uns der dicht am Felsfuß verlaufende Weg den von bemoosten Steinen übersäten Wildbach zu einer ersten Steilstufe. Weiter zum nächsten Rastplatz bei einem Felsenbild des hl. Georg. Wir wechselten auf einer Brücke die Bachseite und oberhalb über einen Holzsteg wieder retour. Über ein weiteres Steilstück erreichten wir den „Stillen Stein“ das Herzstück der Klamm. Ein riesiger Granitkoloss der mit seinem weit vorspringenden Felsdach einen natürlichen Rastplatz für die „Steinernen Stube“ bildet.

Dahinter verlässt der Donausteig den Gießenbach und führt über den alten Jägersteig hinauf zum Gehöft Unterholzacker. Anschließend erreichten wir den Dichterstein mit schon leichten Ausblick auf die Donauinsel Wörth. Mit Blick auf Burg Werfenstein erreichten wir die ersten Häuser von Struden und weiter nach St. Nikola und schließlich

zurück zu unserem Ausgangspunkt bei der Gießenbachmühle.

Den gemütlichen Teil des Tages verbrachten wir bei freundlicher netter Bedienung und sehr guten Essen beim „Wirt in Puchberg“ Gemeinde Arbing. Ein danke an meine nette Wandergruppe womit ich mich auf meine nächste Wanderung schon freue.



Siedlerbund Altenberg – der Altenberger Verein für Garten- und Hausbesitzer!

Autor: Martin Mayr-Kellerer



Das heurige Gartenjahr hat bereits volle Fahrt aufgenommen. Gerne unterstützt Sie dabei der Siedlerbund und stellt Ihnen diverse Geräte für die Gartenarbeit zur Verfügung.

Auch im Haushalt oder für Ihre private Feier können wir Ihnen etwas anbieten. Nützen Sie die Mitgliedskarte zum günstigeren Einkauf in den Baumärkten und anderen Firmen. Über Gut-scheinaktionen erhalten Sie auch Preisvorteile in Möbelhäusern oder zum Wellnesen in den Eurothermen-Resorts.

In den letzten zehn Jahren stieg die Mitgliederzahl beinahe auf das Dreifach und zählt zu Beginn 2019 an die 250 Haushalte.

Falls Sie noch nicht Mitglied sind und Sie sich die „geballte Einkaufskraft“ des Vereins zu nutzen machen wollen, informieren Sie sich unter: www.siedlerbund-altenberg.at, oder senden Sie eine E-Mail an: siedlerbund-4203@aon.at.



10 Jahre WIR GEMEINSAM Gusental – ein Grund zum Feiern!

Autorin: Angelina Klepatsch

Wir möchten Euch sehr herzlich zu unserem großen Jubiläumfest einladen. Seid dabei und freut euch mit uns, dass sich der verbindende Geist von WIR GEMEINSAM seit vielen Jahren bewährt und immer weiter verbreitet.

Was:

10 Jahre WIR GEMEINSAM
Gusental

Wann:

Sonntag, 23. Juni 2019
ab 14:00 Uhr

Wo:

Sepp ´n Ranch
(Familie Affenzeller)
4211 Alberndorf
Oberweikersdorf 22

Gemeinsam feiern wir ein Fest der Freude und des Dankens und gemeinsam sorgen wir auch für die Kulinarik. Bringt bitte für das Jausenbuffet mit, was Ihr gerne beitragen möchtet. Getränke, Mehlspeisen und Brot sind bereits vor Ort organisiert.

Es gibt Raum für Tausch- und Schenkaktivitäten. Bringt mit, was Ihr tauschen oder verschenken möchtet. Natürlich sind auch eure Familien, Freunde und Nicht-Mitglieder eingeladen den Tag mit uns zu genießen.

Kontakt: Angelina Klepatsch,
0664 / 147 14 10
gusental@wirgemeinsam.net,
www.wirgemeinsam.net



Neues von den Feuerwehren

Autoren: Hofer Markus und Mayr Jürgen

Hoher Ausbildungsstandard

In den Frühlingsmonaten hat sich erfahrungsgemäß in den letzten Jahren sehr viel getan. Auch heuer gibt es seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung sehr viel über Übungen und Ausbildungen zu berichten.

Unter anderem haben insgesamt 17 Kameradinnen & Kameraden beider Feuerwehren die Grundausbildung in Lachstatt positiv absolviert. Über das höchste



Abzeichen in der Feuerwehrjugend, dem Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold, dürfen sich Stefan Enzenhofer und Paul Leeb von der FF Altenberg und Ella Furtmüller von der FF Oberbairing freuen.

Aufgrund der in den letzten Jahren immer wieder anhaltenden Dürreperioden, wurde in Oberbairing wieder eine groß angesetzte Waldbrandübung mit Hubschrauber des Bundesheeres, Berufsfeuerwehr und Höhenrettung abgehalten, um so für den Ernstfall bestens vorbereitet zu sein.

Eine sehr wichtige Erfahrung für 6 Atemschutzträger der FF Oberbairing war die Realbrandausbildung in Rohrbach, bei der unter realitätsnahen Bedingungen Brandbekämpfungen und Angriffsübungen durchgeführt wurden.



Stand beim Feuerwehrhausbau Altenberg



Bereits Ende März konnten wir die Dachgleiche bei unserem neuen Feuerwehrhaus feiern. Zu dieser kleinen Feier kamen neben den Kameraden der FF Altenberg auch Bezirksfeuerwehrkommandant Johannes Enzenhofer, Baumeister Erwin Hartl sowie zahlreiche Vertreter der ausführenden Firmen.

Seit mehreren Wochen laufen nun die Installationsarbeiten im Gebäudeinneren. Auch die Fenster wurden bereits eingebaut.

Die Kameraden der FF Altenberg haben im bisherigen Bauverlauf bereits über 1000 Stunden an Eigenleistung eingebracht.

Frühschoppen beim Parzer z'Kitzelsbach

Der diesjährige Feuerwehr-Frühschoppen findet am 02. Juni bei Fam. Höglinger vulgo Parzer z'Kitzelsbach statt. Wir freuen uns auf euer Kommen!



10. Altenberger Pflanzenbörse

Am Freitag, 26. und Samstag, 27. April veranstaltete die „Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit“ die 10. Pflanzenbörse.

Autor: Leo Hirtenlehner

Trotz windigem und feuchtem Wetter kamen zahlreiche Besucher ins Pfarrheim und erwarben für ihre Gärten verschiedene Blumen- und Gemüsepflanzen, Kräuter, Stauden, ...



Als Obmann der Tanzgruppe möchte ich mich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Hobbygärtnern bedanken, die übrig gebliebene Pflanzen zum Verkauf gespendet haben, DANKE für Spende von Gemüsesamen von den örtlichen

Geschäften, DANKE der Pfarre für die Benützung der Räumlichkeiten, DANKE allen „Granitlern“, die schon lange vor der Pflanzenbörse eifrig Samen gesät haben, um ein reichhaltiges Angebot bieten zu können, DANKE auch dem bewährten Team, die die zahlreichen Besucher mit frisch gebackenen Bauernkrapfen und Kaffee verwöhnten. Ein besonderes DANKE gilt ALLEN, die durch ihren Besuch, Einkauf und ihre Spendefreudigkeit unsere soziale Veranstaltung wieder so tatkräftig unterstützt haben.

Der Reinerlös aus dem Pflanzenverkauf bei der Altenberger Pflanzenbörse beträgt heuer 952 €. Wir freuen uns, dass wir Familie Weissengruber den aufgerundeten Betrag von 1000 € zur Unterstützung ihres Sohnes Philipp übergeben dürfen.



Vorankündigung

Die Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit ladet schon heute alle Altenberger sehr herzlich ein zur **1. Altenberger-Stern-Pilgerwanderung mit Feldfrüchtemesse am Samstag, 6. Juli 2019.**

Treffpunkt ist bei vier verschiedenen Kapellen in unserem Gemeindegebiet. Nach der gemeinsamen Stern-Pilgerwanderung ist um 19 Uhr die Abendmesse bei der Auferstehungskapelle.

Im Anschluss ladet die Tanzgruppe herzlich zu einem Umtrunk ein.

Pferdefreunde Altenberg - Vorfreude BLMM

Autorin: Sara Pichler

Bald ist es so weit, am 21. Juni startet unser 2-tägiges Turnier, die Bundesländer-mannschaftsmeisterschaft, in Altenberg, am Ballerhof.



Unsere Reiter absolvierten bereits einige Trainings und Turniere, und sind mit ihren Pferden perfekt

vorbereitet, um die Zuschauer gut zu unterhalten.

Genauere Informationen zur Anmeldung findet man unter www.pferdefreunde-altenberg.at, ebenfalls den Anfahrtsplan und den detaillierten Zeitablauf.

Für das leibliche Wohl ist rund um die Uhr gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Vielen Dank an die Sponsoren und an die fleißigen Helfer!



„Ein bunter Melodienstrauß im Frühling“

- unter diesem Motto stand das diesjährige Frühjahrskonzert am 30. März 2019 beim Wirt 'z Bairing.

Autorin: Petra Gschwandtner, Simone Fördermayr



Schön, dass wir wieder viele Gäste begrüßten durften. Unserem Kapellmeister Christian Dumphart ist es gelungen, ein buntes Programm, das MusikerInnen und ZuhörerInnen gleichermaßen begeisterte, zusammenzustellen.

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze: Hannah Hinterreiter (Querflöte), David Schwabegger (Schlagzeug)
Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber: Lukas Bögl (Schlagzeug), Maximilian Hainzl (Schlagzeug)

Wir Musikerinnen und Musiker bedanken uns nochmals sehr herzlich bei unserem treuen Publikum fürs Kommen und die zahlreichen Spenden.

Dies erforderte natürlich eine intensive Vorbereitung und Probenarbeit. Auch unsere Jugendkapelle präsentierte sich gekonnt mit den Stücken „Spirit Of Music“ von Fritz Neuböck und „As The Eagles Flies“ von James Swearingen. In diesem Rahmen wurden auch heuer wieder zahlreiche Jungmusikerinnen und Jungmusiker für ihre musikalischen Leistungen ausgezeichnet.



Juniorleistungsabzeichen: Franziska Lackinger (Horn), Anna Riener (Klarinette), Julia Riener (Querflöte und Klarinette)

Abschiedsgruß von Margit Söllradl

Nach 35 Jahren verabschiedet sich Margit Söllradl in den Ruhestand

Autorin: Margit Söllradl

Im Frühjahr 1984 habe ich in Altenberg begonnen, als Logopädin tätig zu sein. In den nunmehr 35 Jahren habe ich viele Altenberger sprachlich/ stimmlich und atemtechnisch, sowie bei hirnorganischen Problemen unterstützen dürfen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind mir wohlwollend und vertrauensvoll begegnet, dafür will ich mich herzlich bedanken und nun verabschieden.

Auch der Gemeinde insbesondere Herrn Bürgermeister Kaineder sei für das wertschätzende Miteinander gedankt. Mit 1. April 2019 bin ich nun in Pension und das „Logo“ in der Schulstraße endgültig geschlossen. Ich wünsche IHNEN ALLEN viel Gesundheit und einen „schnellen Termin“ bei einer Kollegin, falls es doch notwendig wird!

Mein besonderer Dank gilt auch den Ärzten, dem Team der Lehrerschaft, sowie den Kolleginnen im Kindergarten für die gute Zusammenarbeit.

Herzlichst ihre „EX LOGOPÄDIN“
Margit Söllradl





VERMIETUNG TISCHLEREI-WERKSTATT.

Unsere Werkstatt mit über 350 m² ist voll ausgerüstet und am letzten Stand der Technik.
Wir suchen einen verlässlichen Tischlereibetrieb als Mieter für unsere Räumlichkeiten und würden uns über die Weiterbetreuung unserer Kundschaft freuen.

Nähere Informationen unter:
0664 / 44 25 187 (täglich von 18:00 – 20:00 Uhr)



HÄUSLBAUER AUFGEPASST!

Wir übernehmen Ihr Aushubmaterial.

**Informationen und Preise zur
Bodenaushubdeponie unter:**
0664 / 44 25 187 (täglich von 18:00 – 20:00 Uhr)

WERBEDUO.AT

ÖFFNUNGSZEITEN
JEDEN FREITAG
VON 10:00 – 16:00 UHR

BACHL'S HOFLADEN

OBERWEITRAG 12, 4203 ALTENBERG

WWW.BACHLS.AT



**DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG**



Ein **sicherer Job** mit guten **Verdienstmöglichkeiten**
Eine **abwechslungsreiche Tätigkeit** mit hohen **Anforderungen**
Ein **wichtiger Dienst** für die **Gesellschaft**

Justizwache. Jetzt bewerben:
www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten, würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet, sollten Sie die unten stehenden Selbstschutzmaßnahmen ergreifen.



Gute Vorbereitung ist die halbe Miete:

- Achten Sie stets auf den ordnungsgemäßen Aufbau und sichern Sie den Stand des Grillers auf nicht brennbarem Untergrund
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörteile gewartet sind bzw. lagern Sie Gasflaschen niemals in der Sonne
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen
- Halten Sie für den Fall eines Unfalls oder Missgeschicks einen Feuerlöscher oder einen Eimer Sand bereit
- Windrichtung wegen Funkenflug und Rauchentwicklung beachten

Sicheres Grillen:

- Tragen Sie beim Grillen keine Kleidung aus Kunststofffaser, am besten schützen Sie sich mit einer Grillschürze
- Löschen Sie Gasgrillerflammen oder brennendes Fett keinesfalls mit Wasser
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Grillern fern
- Verwenden Sie zum Entzünden der Holzkohle ausschließlich geprüfte Grillanzünder - auf keinen Fall Benzin oder Spiritus
- Benutzen Sie Grillhandschuhe
- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z.B. eine langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Wenn Sie mit dem Grillen fertig sind, legen Sie den Deckel auf den Holzkohlegriller und schließen Sie alle Lüftungen. Beim Gasgriller schalten Sie zunächst das Gas an der Flasche ab, danach die Brenner aus
- Bei einem Holzkohlegrill die Asche oder Kohlereste erst nach vollständiger Verbrennung und Abkühlung des Grillgeräts entsorgen



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

★ Falls es doch zu einer Brandwunde kommt: Unter fließendes, lauwarmes Wasser halten (ca. 20') und steril abdecken!



Waldbrand-schutz-verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zum Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung 2019)

Auf Grund des § 41 Abs.1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440/1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 56/2016, wird verordnet:

§ 1 Schutzmaßnahmen

(1) In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.

(2) Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2 Bekanntmachung des Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3 Strafbestimmungen

Übertretungen nach § 1 werden nach § 174 Abs.1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4 Schlussbestimmungen

(1) Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Urfahr-Umgebung kundgemacht.

(2) Sie tritt mit 24.04.2019 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2019 außer Kraft.

traditionelles zugestellt durch Post.at

Sonnwendfeuer

am **15. Juni 2019** um 18.00h

beim **Haslinger**

Highlight:
Riesenfeuerwerk

Musik:
Take it easy

Altenberg
Jung - Furch - Intelligenz
erlebnisbehaftet

Der Reinerlös wird für die Jugendarbeit in Altenberg verwendet ZVR-Zahl 503059914

Girls Day bei Rabmer

Autorin: Nadine Schreiner
Foto: Rabmer Gruppe



Mädchen schnuppern Technikluft in Altenberger Familienbetrieb

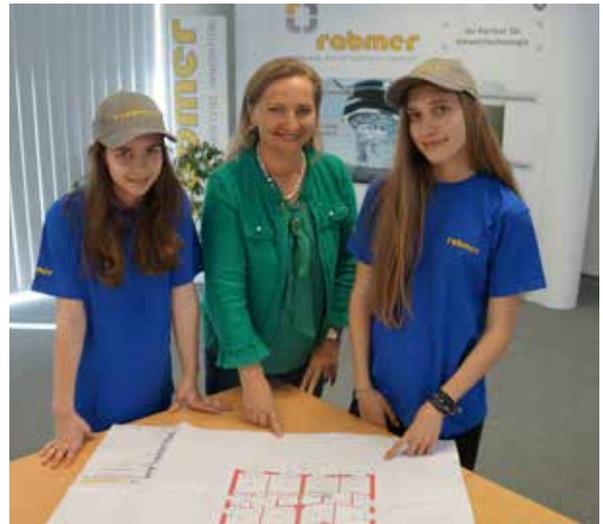
Der Girls Day hat mittlerweile schon Tradition bei der Altenberger Bau- und Umwelttechnikfirma Rabmer. Auch dieses Jahr schnupperten wieder 2 Mädchen aus Altenberg und Neumarkt einen ganzen Tag mit einem umfangreichen und spannenden Programm „Technikluft“. Von der Planungsabteilung über die Mithilfe auf einer Hochbaustelle sowie bei Malerarbeiten bis hin zum Baggerfahren konnten die Mädchen alles ausprobieren.

„Wir unterstützen den Girls' Day schon seit vielen Jahren, weil auch ich als Unternehmerin in einem technischen Bereich bin und den Mädchen zeigen will, welche vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und Chancen es in technischen Berufen gibt. Hauptziel ist dabei Vorurteile gegenüber technischen Berufen abzubauen und die Mädchen für den

Baubereich zu begeistern. Dieser bedeutet nicht mehr nur körperliche Anstrengung, sondern es stehen Geschicklichkeit, Kreativität und Teamarbeit im Vordergrund.“, berichtet Firmenchefin Mag. Ulrike Rabmer-Koller.

„Wenn es gelingt, dass mehr Mädchen in der Berufswahl Rollenklischees überwinden und sich auch für technische Berufsfelder interessieren, dann profitieren davon alle Beteiligten – sowohl die Mädchen selbst als auch die Unternehmen. Wir freuen uns, dass die teilnehmenden Mädchen jedes Jahr begeistert nach Hause gehen und hoffen

natürlich, dass sich viele von ihnen für einen bautechnischen Beruf bei der Firma Rabmer entscheiden.“, erklärt Mag. Rabmer-Koller abschließend.



Firmenchefin Mag. Ulrike Rabmer Koller erklärt Eva Stoiber und Christina Fürbäck einen Bauplan

DIE THEATERGRUPPE ALTENBERG SPIELT FÜR SIE

EINER FLOG ÜBERS KUCKUCKSNEST

von Dale Wassermann
Regie: Sepp Aichhorn

PREMIERE: FREITAG, 31. MAI 2019, 20 UHR

WEITERE TERMINE:

Fr. 07. JUNI 2019 20 ⁰⁰	Mi. 19. JUNI 2019 20 ⁰⁰	So. 30. JUNI 2019 17 ⁰⁰
Sa. 08. JUNI 2019 20 ⁰⁰	Do. 20. JUNI 2019 20 ⁰⁰	Fr. 05. JULI 2019 20 ⁰⁰
Mi. 12. JUNI 2019 20 ⁰⁰	So. 23. JUNI 2019 17 ⁰⁰	Sa. 06. JULI 2019 20 ⁰⁰
Fr. 14. JUNI 2019 20 ⁰⁰	Do. 27. JUNI 2019 20 ⁰⁰	Do. 11. JULI 2019 20 ⁰⁰
Sa. 15. JUNI 2019 20 ⁰⁰	Sa. 29. JUNI 2019 20 ⁰⁰	Fr. 12. JULI 2019 20 ⁰⁰

IM KATZJAGA STADL, ALTENBERG
Karten: www.theater.altenberg.at 0680/5006168

Trenna is a Hit!
Bring Kleidung und Schuhe mit!

ASZ
ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Abgegebene Textilien im ASZ sparen Abfallgebühren!

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft bieten ein flächendeckendes Netz von rund 180 Altstoffsammelzentren, wo Textilien und Schuhe seit über 25 Jahren gesammelt werden.

WAS WIRD GESAMMELT

- Tragbare und saubere KLEIDUNG
- Tragbare und saubere SCHUHE paarweise gebündelt
- Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche
- KEINE KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE ODER SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE¹
- KEINE STOFFRESTE/PUTZLAPPEN¹
- KEINE SKI-, SNOWBOARD oder EISLAUFSCHUHE¹
- KEINE SCHUHEINLAGEN¹

WAS PASSIERT DAMIT

In allen 180 ASZ werden saubere und **tragbare Textilien** aller Art in transparenten **Textilien-Sammelsäcken** und **Schuhe paarweise gebündelt** übernommen und zentral in Wels umgeschlagen. Vom Abfall-Logistikzentrum in Wels werden diese an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Dort werden die Textilien bzw. Schuhe in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur **Wiederverwendung in Europa und in der Dritten Welt** eingesetzt.

WELCHE VORTEILE BIETET DIE ASZ-SAMMLUNG

- Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und Bürgern zugute:
 - » ASZ-Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und
 - » ASZ-Erlöse entlasten Abfallgebühren
- Umwelt- und Klimaschutz durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- Regionale Arbeitsplätze in ganz Oberösterreich
- Textilien-Sammelsäcke GRATIS in allen ASZ in Oberösterreich



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Information finden Sie im Internet unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, welche einen Arzt benötigen, beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 07235/50150
 Dr. Eilmsteiner: 07235/7114
 Dr. Kiblböck: 07230/7451
 Dr. Plessl: 07235/64332
 DDr. Pachinger: 07230/8008
 Dr. Gabriel: 07235/63962
 Dr. Schuster: 07235/63039
 Dr. Teibert: 07235/89459
 Dr. Weiß: 07235/50600



Karriere mit Herz

Unsere modularen Ausbildungen im Herbst 2019

Ab September in Linz, Vöcklabruck, Eferding:

- » SpielgruppenleiterIn/HelferIn
- » Tagesmutter & HelferIn
- » HelferIn/PädagogIn zur Tagesmutter

Weitere Infos zu unseren Ausbildungen unter:

www.ooe.familienbund.at, 0732/60 30 60 12 oder familienbundakademie@ooe.familienbund.at

Das Erwachsenenbildungs-Qualitätssiegel des Landes OÖ ermöglicht den Teilnehmern unserer Ausbildungen Förderungen des Bildungskontos von bis zu 30 % in Anspruch zu nehmen.



Termine der Eltern-Mutterberatung

2. Freitag im Monat
 9.00-11.00 Uhr
 14. Juni/ 12. Juli

4. Montag im Monat
 13.30-15.30 Uhr
 27. Mai/ 24. Juni/ 22. Juli

Aufst. Urlaub!

Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Heimspiel gegen Breitenbach/Tirol	Stocksport (Sektion der Sportunion DSG Altenberg)	25.05.2019	16:00	Stockschützenhalle
Jubiläumshochzeiten	Pfarr Altenberg	26.05.2019	09:30	Kirche
Wasserlochwanderung	Naturfreunde	30.05.2019		
Erstkommunion/Pfarr	Pfarr Altenberg	30.05.2019	09:00	Kirche
Theaterpremiere "Einer flog über das Kuckucksnest"	Theatergruppe Altenberg	31.05.2019	20:00	Katzjagastadl
Auswärts gegen Weierfing/OÖ	Stocksport (Sektion der Sportunion DSG Altenberg)	01.06.2019	16:00	Stockschützenhalle
Radwanderung	Naturfreunde	02.06.2019		
Frühschoppen der FF Oberbairing	FF Oberbairing	02.06.2019		
Spielgruppe für Alle	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	04.06.2019	09:00-11:00	Familientreff "Alter Kindergarten"
Stammtische der Traktorfans	Traktorfans Oberbairing	05.06.2019	20:00	Wirt z' Bairing
Theater "Einer flog über das Kuckucksnest"	Theatergruppe Altenberg	07.06.2019	20:00	Katzjagastadl
13. Altenberger Nachwuchs-Pfingstcup 2019	Fussball (Sektion der Sportunion DSG Altenberg)	07.06.-09.06.2019		Sport- und Freizeitanlage
Theater "Einer flog über das Kuckucksnest"	Theatergruppe Altenberg	08.06.2019	20:00	Katzjagastadl
Basteln für den Vatertag	Jugendzentrum	08.06.2019		Juz Altenberg Escape
Familienfrühstück anlässlich des Vatertages	ÖVP-Frauen	09.06.2019	08:30	Pfarrsaal
Pfingstmontag - Pfarrfirmung	Pfarr Altenberg	10.06.2019	09:30	Kirche
Gerichtsfahrt Linz/ Jugendgerichtsverhandlungen	Jugendzentrum	11.06.2019		Juz Altenberg Escape
Ganztageswallfahrt kfb + kmb	Katholische Frauenbewegung	12.06.2019		

Veranstungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
KO-Bewerb FF Altenberg	FF Altenberg	14.06.2019		Sport- und Freizeitanlage
Zwerglerberg Sommerfest	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	14.06.2019	ab 15:00	Sport- und Freizeitanlage
Theater "Einer flog über das Kuckucksnest"	Theatergruppe Altenberg	14.06.2019	20:00	Katzjagastadl
Wanderung Feuerkogel	Naturfreunde	15.06.2019		
Theater "Einer flog über das Kuckucksnest"	Theatergruppe Altenberg	15.06.2019	20:00	Katzjagastadl
Sonnenwendfeuer	Landjugend	15.06.2019		Haslinger
Babytreff Mein Baby fängt zu essen an	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	18.06.2019	09:00- 11:00	Familientreff/Mutterberatungsraum
Theater "Einer flog über das Kuckucksnest"	Theatergruppe Altenberg	19.06.2019	20:00	Katzjagastadl
5. Altenberger Eventtage	JVP Altenberg	20.06.2019	10:00	Sport- und Freizeitanlage
Theater "Einer flog über das Kuckucksnest"	Theatergruppe Altenberg	20.06.2019	20:00	Katzjagastadl
Sonnenwendfeuer der Traktorfans am Hansnhügel	Traktorfans Oberbairing	21.06.2019	20:00	
Theater "Einer flog über das Kuckucksnest"	Theatergruppe Altenberg	27.06.2019	20:00	Katzjagastadl
Danke-Treffen	Katholische Frauenbewegung	28.06.2019	20:00	Pfarrsaal
Theater "Einer flog über das Kuckucksnest"	Theatergruppe Altenberg	28.06.2019	20:00	Katzjagastadl
Petersfeuer beim Gedenkstein	Naturfreunde	28.06.2019		
Theater "Einer flog über das Kuckucksnest"	Theatergruppe Altenberg	29.06.2019	20:00	Katzjagastadl
Pfarrfest	Pfarre Altenberg	30.06.2019		Marktplatz Altenberg
Schule vorbei - Grillerei	Jugendzentrum	05.07.2019		Juz Altenberg Escape
Sternwanderung mit Feldfrüchtemesse bei der Auferstehungskapelle	Tanzgruppe Granit	06.07.2019	19:00	
Straßenturnier	Stocksport (Sektion der Sportunion DSG Altenberg)	06.07.2019		Sport- und Freizeitanlage
Seifenkistenrennen	Naturfreunde	07.07.2019		
Pfarrausflug Südburgenland-Ungarn- Oststeiermark	Pfarre Altenberg	08.07.- 12.07.2019		
Offene Sommerspielgruppe	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	09.07.2019	09:00- 11:00	Familientreff (Garten/Spielplatz)
Theater "Einer flog über das Kuckucksnest"	Theatergruppe Altenberg	11.07.2019	20:00	Katzjagastadl
Kinderferienspiel FF Altenberg und FF Oberbairing	FF Altenberg und FF Oberbairing	12.07.2019		
Sommernacht in Rot Weiß Rot	SPÖ Altenberg	12.07.2019	19:00	Gasthaus Prangl
Theater "Einer flog über das Kuckucksnest"	Theatergruppe Altenberg	12.07.2019	20:00	Katzjagastadl
Zelten in Willersdorf	Naturfreunde	19.07.- 20.07.2019		
Volleyballturnier	Volleyball (Sektion der Sportunion DSG Altenberg)	20.07.- 21.07.2019	08:30	Sport- und Freizeitanlage
Wanderung Katzenstein inkl. Bootsfahrt	Naturfreunde	23.07.2019		
Offene Sommerspielgruppe	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	23.07.2019	09:00- 11:00	Familientreff (Garten/Spielplatz)
Kornmandlfest	Landjugend	26.07.- 28.07.2019		Preisung
Fahrt in den Klettergarten	Jugendzentrum	27.07.2019		Juz Altenberg Escape

Termine sind auch auf der Homepage www.altenberg.at ersichtlich